Zugestellt durch Österreichische Post
Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel – Nr. 125

4/2026

IMPULS

Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

Gemeinsam für eine starke Wirtschaft!



KI-generiert

Alles KI?

Themen der Ausgabe:

Banken | Recht | Steuern
Versicherung | Planung | IT
Handel | Kreativwirtschaft



WIR WÜNSCHEN ALLEN UNTERNEHMERINNEN UND UNTERNEHMERN AUS GRATWEIN-STRASSENGEL ERHOLSAME WEIHNACHTS-FEIERTAGE, VIEL GESUNDHEIT UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR!

DAS TEAM DES IMPULS-MAGAZINS

MINA & SIEGFRIED KERSTEIN, ANDREAS BRAUNENDAL

Impressum

Herausgeber:
Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeisterin Doris Dirnberger
GR Robert Köppel

Verwaltung und Ansprech-stelle im Gemeindeamt:
Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation
presse@gratwein-strassengel.gv.at

Konzeption:
Werbeagentur Kerstein
Textagentur Andreas Braunendal

Projektkoordination
Mina Kerstein
(Werbeagentur Kerstein)
Tel. 0699 12602069
office@kerstein.at

Redaktion:
Andreas Braunendal
(Textagentur Braunendal)
www.textagentur.at

Magazingestaltung:
Siegfried Kerstein
(Werbeagentur Kerstein)
office@kerstein.at
www.kerstein.at

© Fotos:
Wenn nicht beim Foto vermerkt:
Kerstein, Braunendal, MG Gratwein-Straßengel

Druck:
DORRONG Graz
www.dorrong.at

Verlagspostamt:
8111 Judendorf-Straßengel



Hoffnungsvoll ins kommende Jahr

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Ich heiße Sie heuer ganz besonders herzlich willkommen im Advent. Und das aus gutem Grund: Unsere Gesellschaft tendiert zunehmend dazu, immer weniger miteinander zu reden und sich stattdessen Unfreundlichkeiten über die sozialen Medien auszurichten. Fragen richtet man schon lieber an die Künstliche Intelligenz statt an die Menschen in der Umgebung, beim Einkaufen werden die Selbstbedienungskassen mehr. Sogar den Handelsangestellten richten die Wirtschaftsforscher schon aus, sich besser neue Jobs zu suchen, weil der Handel – also jene Version des Handels, in der noch Menschen mit Menschen reden – am Rückzug ist. Viele dieser Prozesse sind nicht umkehrbar, umso wichtiger erscheint mir jede Gelegenheit, andere zu treffen und sich mit ihnen in Ruhe und mit etwas mehr Zeit zu unterhalten. Genau das ist ja die Idee des Advents in heutigen Zeiten: Wir rücken näher zusammen, wärmen unsere Hände und Seelen an heißen Maroni, Punschbechern und Feuerstellen, wie sie beispielsweise unser Christkindlmarkt am Hauptplatz neben dem Verwaltungszentrum an den ersten drei Adventsonntagen bietet. Auch viele Unternehmen laden zu Adventtreffs und die vielen Weihnachtsfeiern unserer Vereine und Unternehmen sorgen dafür, dass man sich zum gemütlichen Austausch trifft.

Neulich las ich in den sozialen Medien von einer Begebenheit, die gut illustriert, was ich meine: Ein österreichischer Zug hatte Verspätung. Keine paar Minuten, sondern gleich mehrere Stunden. Doch was geschah: Die Betroffenen gaben es irgendwann auf, in ihre Handys zu starren, sondern wendeten sich einander zu. Sie hoben die Köpfe, blickten sich in die Augen und begannen zu reden. Natürlich wurde erst kollektiv geschimpft, aber da sich dieses Thema bald erschöpft hatte, wurden Gespräche daraus. Als der Zug endlich losfuhr, verabschiedete man sich freundlich bei allen, die dann doch bei ihren Zielbahnhöfen ankamen.

Ganz in diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns allen eine schöne Adventzeit, friedvolle Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2027!

Herzlichst
Ihre Bürgermeisterin Doris Dirnberger



Das Ende und ein neuer Anfang

Als Konsequenz der Gemeindefusion im Jahr 2015 hoben wir das Wirtschaftsmagazin IMPULS aus der Taufe, da wir feststellen mussten, dass das Wissen in der Bevölkerung um die vielfältigen Angebote unserer Betriebe über die alten Gemeindegrenzen hinaus nicht sehr ausgeprägt war. So haben wir 11 Jahre lang in insgesamt 55 Ausgaben und über 1.100 Artikeln die Vielfalt und die Kompetenzen unserer Unternehmen vorgestellt, neue Unternehmen begrüßt, zu Jubiläen gratuliert und vieles mehr. Die Rückmeldungen aus der lokalen Wirtschaft waren sehr positiv: Das IMPULS-Magazin hat die Nutzung der lokalen Angebote befeuert und auch neue Kooperationen zwischen den Betrieben initiiert. Auch die Adressverzeichnisse in jeder Ausgabe wurden zu einem gerne genutzten Nachschlagewerk.

Nun zwingen uns die rundum auferlegten Sparprogramme, in deren Konsequenz immer mehr Aufgaben vom Land an die Gemeinden überantwortet wurden, auch selbst zu einem Sparkurs. In Folge haben wir uns entschlossen, das IMPULS-Magazin in seiner bisherigen Form einzusparen, jedoch nicht ohne für einen gewissen Ersatz zu sorgen: Zum einen wird es in der klassischen Gemeindezeitung, die 2027 fünfmal erscheinen wird, jeweils einen mehrseitigen Wirtschaftsschwerpunkt geben, in dem wir über Aktuelles und Neues aus unserer Wirtschaft berichten werden. Zusätzlich werden wir im Frühjahr einen eigenen Wirtschaftsführer auflegen, in dem wir alle in Gratwein-Straßengel aktiven Betriebe vom Ein-Personen-Unternehmen bis zu den KMUs gut strukturiert als Nachschlagewerk anführen werden.

Als Obmann des Ausschusses für Wirtschaft, Land- und Forstwirtschaft ist es mir ein besonderes Anliegen – wohl auch ganz im Sinne unserer Betriebe – dem Team des IMPULS-Magazins – Mina und Siegfried Kerstein (Werbeagentur Kerstein) und Andreas Braunendal (Textagentur Braunendal) – für ihre elf Jahre währende Arbeit unseren herzlichsten Dank auszusprechen.

Ich wünsche uns allen einen schönen Advent, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches Jahr 2027!

Herzlichst
Ihr Robert Köppel

Obmann des Ausschusses für Wirtschaft,
Arbeit, Land- und Forstwirtschaft

Marktplatz

Newcomer & Jubilare 6
Kurzmeldungen, Stellenangebote

Marktplatz-Anzeigen 8
Stellenangebote, Büroflächen

Fachausschuss für Wirtschaft, Land- und Forstwirtschaft

Marktgemeinde Gratwein-Straßengel 10
Aktuelle Förderungen im Überblick

Mit Peer to Peer Strom teilen 11
Seit 1. Oktober 2026

Vorhaben für das Jahr 2027 11
Änderungen und Neues

Kreativwirtschaft

Zu teuer, um bezahlbar zu sein 12
Kultur in Zeiten von Sparmaßnahmen

Bäuerin Mary – das Buch 14
Buchvorstellung

Consulting

Verena Tretter / Enaveris 17
Wissensarbeit für Betriebe

IT-Sicherheit

KI – Nutzen, Bedrohung oder ... 18
Künstliche Intelligenz in aller Munde

Online in Zeiten der KI 23
Datensicherheit

BrainIT 24
Künstliche Intelligenz, gut behirnt

Versicherungen

E-Scooter & E-Mopeds versichern 25
Tipps von Lukas Hasler – toppartners

Handel

Kostnix-Laden 26
Sinnvoll Sparen kost' nix!

New Second Fashion 27
Mode, Prosecco & mehr

Werner Schrottenbach 28
Badeoase vom Profi

Szandra Perescényi 29
„Fleißige Bienen" am Werk

Dienstleister

Heike Antonia Münster 30
Haus- und Grabbetreuung

PSG Security, PSG Technik 31
Sicherheit für alle Fälle

Regionale Weihnachten

Angebote unserer Landwirt*innen 32
Christbäume, Lebensmittel etc.

Verzeichnis

Unternehmen in Gratwein-Straßengel 34
Kontaktdaten



Ihr neues Wohlfühlbad & effiziente Energie für Ihr Zuhause!

Werner Schrottenbach – Haustechnik & Dienstleistungen: Ihr verlässlicher Partner in der Region – direkt aus Gratwein!



Badezimmer-Sanierung aus einer Hand

Träumen Sie von einer modernen Wohlfühloase oder einem barrierefreien Badezimmer für die Zukunft?

Von der sorgfältigen Planung über den Abbau bis hin zur fachgerechten Neuinstallation übernehme ich alle Schritte für Sie. Verlässlich, sauber und termingerecht.

Unabhängig durch professionelle Energieberatung

Steigende Energiekosten im Griff: Ich analysiere Ihr Gebäude, berate Sie unabhängig zu modernen Heizsystemen (wie Wärmepumpen oder Biomasse) und zeige Ihnen, wie Sie staatliche Förderungen optimal ausschöpfen können.

Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir – ich berate Sie gerne unverbindlich direkt vor Ort.

Nutzen Sie jetzt die aktuellen Förderungen für Badezimmersanierung und Heizungstausch!

- Telefon: 0660 1367601
- E-Mail: office@schrottenbach.info
- www.schrottenbach.info
- 8112 Gratwein-Straßengel, Schulgasse 19

Schrottenbach
vom Keller bis zum Dach

Hundgsund

NATÜRLICH. GESUND. GLÜCKLICH.

Für eine bewusste Ernährung unserer Vierbeiner

Individuelle Futterberatung und Bioresonanz-Haaranalyse für Hunde und Katzen.



FUTTERBERATUNG
Ob BARF, Nass- oder Trockenfutter – wir finden gemeinsam die passende Fütterung für Ihr Tier und seinen Alltag.

BIORESONANZ-HAARANALYSE
Als ergänzender Ansatz zur Auseinandersetzung mit individuellen Fütterungsfragen.

BEI FOLGENDEN THEMEN UNTERSTÜTZEN WIR SIE GERNE

- Durchfall
- Verdauungsprobleme
- Juckreiz
- Futterunverträglichkeiten
- sensibler Magen
- individuelle Fütterungsfragen

Unser Ziel: bewusste Fütterung statt wahlloses Ausprobieren.
Denn eine passende Ernährung ist ein wichtiger Bestandteil einer verantwortungsvollen Tierhaltung. Ob Welpe, Senior, sensibler Hund oder anspruchsvoller Feinschmecker – bei Hundgsund nehmen wir uns Zeit für Sie und Ihre Lieblinge.



Natürliche Produkte für ein gutes Bauchgefühl!

TERMINVEREINBARUNG
für Futterberatung und Bioresonanz-Haaranalyse bitte nach Vereinbarung.

Am Kirchberg 1a
8111 Straßengel



GR Achim Zederbauer
GR Robert Köppel
Mag. Gertraud Hausegger-Grill
Bgm.in Doris Dirnberger

10 JAHRE Mag. Gertraud Hausegger-Grill mit Coaching, Beratung & Supervision

Die gebürtige Gratweinerin Mag. Gertraud Hausegger-Grill ist seit 1997 in den Bereichen Beratung, Supervision und Coaching tätig. Mit ihrem eigenen Beratungsunternehmen, das sie 2016 gründete, engagiert sie sich insbesondere im beruflichen Coaching. Ihre Schwerpunkte liegen in der Begleitung von Personen, die sich beruflich zur Führungskraft weiterentwickeln möchten, sowie in der Unterstützung von Unternehmen, die ihre Mitarbeiter*innen stärken und fördern wollen.

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt ihrer Arbeit ist das Projekt Berufsmentoring. Es unterstützt Menschen bei der Jobsuche, der beruflichen Neuorientierung und der Karriereplanung sowie bei vielfältigen weiteren Fragen und Herausforderungen rund um das Berufsleben.

Mag. Gertraud Hausegger-Grill
Kirchengasse 17
8112 Gratwein-Straßengel
Tel.: 0664 4567034
E-Mail: gertraud@hausegger-grill.at
www.hausegger-grill.at



GR Achim Zederbauer
Bgm.in Doris Dirnberger
Andrea und Ewald Höcher
GR Robert Köppel

20 JAHRE eLOGIC Energietechnik GmbH

Vor 20 Jahren gründete Ewald Höcher sein Unternehmen eLOGIC, das er gemeinsam mit Gattin Andrea im Büro aufgebaut hat und das heute über fünf weitere Mitarbeiter*innen verfügt. Als Elektrotechnikbetrieb plant und realisiert das Team sämtliche Elektroinstallationen rund um Neubauten, Umbauten, Sanierungen und haushaltstypische Notlagen. Als zweites Standbein ist eLOGIC im Bereich der Funktechnik auf den Masten der Energienetze Steiermark im Einsatz. In beiden Einsatzbereichen ist man seit 20 Jahren am Puls des technischen Wandels und immer up-to-date, um die Kund*innen seriös und profund zu beraten und immer die optimale Lösung umsetzen zu können. Das 20-jährige Bestehen wurde Anfang September am Betriebsgelände groß gefeiert. Wir schließen uns den zahlreichen Gratulant*innen herzlichst an!

eLOGIC Energietechnik GmbH
Rein 1
8103 Gratwein-Straßengel
Tel. 03124 21051
E-Mail: office@elogic.co.at
www.elogic.co.at



Bgm.in Doris Dirnberger
Silvia Lambauer
GR Robert Köppel

10 JAHRE Fotografie Silvia Lambauer

Silvia Lambauer ist die vermutlich bekannteste Fotografin unserer Gemeinde, da sie seit vielen Jahren für die mit viel Geduld und Feingefühl erstellten Gruppenfotos in unseren Schulen und Kindergärten verantwortlich ist. Aber auch Firmungen, Hochzeiten, Einzel-, Paar- und Familienportraits gehören zu ihren Spezialitäten – also eigentlich alle Fotos mit Menschen. Dazu gehören auch Passfotos, die man (nach Terminvereinbarung) binnen weniger Minuten in Händen hält. Von Beginn an ist ihr Studio an der Adresse Am Kirchberg 2 angesiedelt – daran wird sich auch nichts ändern, wenn sie über die Weihnachtsfeiertage in eine größere Fläche im gleichen Gebäudekomplex übersiedeln wird. Schon seit einigen Jahren steht ihr assistierend Sohn Michael zur Seite, der ihr Büroarbeit abnimmt und auch bei aufwändigeren Shootings dabei ist.

Silvia Lambauer Fotografie
Atelier: Am Kirchberg 2
8111 Gratwein-Straßengel
(Geöffnet nach Vereinbarung)
Tel.: 0664 4872377
E-Mail: kontakt@silvialambauer.at
www.silvialambauer.at



GR Robert Köppel
Mathias Freßner
Bgm.in Doris Dirnberger

NEU Merchandising im „Studio Aus'm Keller"

Mathias Freßner gründete die kleine, feine Siebdruckerei 2018 in Graz und wurde nun gemeinsam mit Team-Member Markus Leherbauer auf der Suche nach einer größeren Geschäftsfläche in Gratwein-Straßengel fündig. Zentrales Thema ist die Produktion von Merchandising-Artikeln wie T-Shirts, Hoodies und komplette Merchandising-Ausstattungen für Bands, Vereine und Events. Dass das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt, zeigen Aufträge von Uni, Oper Graz oder Kunsthaus. Hochwertige Textilien, hochwertiger Siebdruck, Transfer- oder Hybriddruck setzt die technischen Maßstäbe. In Zukunft können auch Einzelstücke über die Webseite bestellt werden, aktuell sind nur größere Auflagen möglich. Tipp für unsere vielen Vereine und Bands: Hier lohnt sich regionales Einkaufen und ein Blick auf die Webseite!

Studio Aus'm Keller, Mathias Freßner
Grazer Straße 69
8111 Gratwein-Straßengel
Tel.: 0660 614 87 82
E-Mail: mathias@ausm-keller.at



GR Achim Zederbauer
Bgm.in Doris Dirnberger
Michael Trettenbrein, Philipp Schartner und Nino Scherz
GR Robert Köppel

NEU STS Padelclub in Judendorf-Straßengel

Padel ist eine der weltweit am schnellsten wachsenden Racketsportarten, kombiniert Elemente aus Tennis und Squash und wird im Doppel auf einem kompakten, von Glas- und Gitterwänden umgebenen, Platz gespielt. Philipp Schartner, Michael Trettenbrein und Nino Scherz sind so große Fans, dass sie nun eine eigene GmbH gegründet und ihre eigene Anlage mit zwei Plätzen errichtet haben. Zu finden ist sie in unmittelbarer Nähe des Tennisclubs und der sanierten Pumptrack in Judendorf-Straßengel. Ergänzt sind die Plätze mit einer Pergola zum gemütlichen Zusammensitzen, die Sanitäranlagen des Tennisclubs können mitgenutzt werden. Die Plätze können stundenweise gebucht werden, Schläger gibt es im Verleih. Geöffnet sind die Plätze täglich von 7 bis 22 Uhr, für perfektes Licht sorgt die eigene Flutlichtanlage.

STS PadelClub 81ELF
Tel. 0664 88831868
E-Mail: office@padelclub8111.at
www.padelclub8111.at



GR Achim Zederbauer
GR Robert Köppel
Nicole Jantscher und Michelle Kirsch
Bgm.in Doris Dirnberger

NEU Beauty Snacker by Nicole Jantscher & Feingefühl by Michelle Kirsch

In der Schulstraße 7, gleich neben dem Kultlokal Steves Upstairs, sind Nicole Jantscher mit „Beauty Snacker" und Michelle Kirsch mit „Feingefühl" eingezogen. Die Freundinnen sind beide in Rein aufgewachsen und haben als junge Unternehmerinnen zueinander gefunden. Nicole Jantscher lernte bei Douglas und beschloss nach ihrer Karenz, sich ihrer Leidenschaft „Beauty" als Selbstständige zu widmen. Ihr Angebot umfasst Nageldesign, Wimpern- und Brauen-Styling sowie Visagistik für Hochzeiten, Events oder Foto-Shootings. Michelle Kirsch war zehn Jahre lang als Fußpflegerin beschäftigt und wagte den Schritt in die Selbstständigkeit Hand in Hand mit Nicole. Ihr Angebot umfasst das Färben von Augenbrauen und Wimpern, Maniküre und vor allem Fußpflege (auch in eingeschränkten medizinischen Bereichen.

Beauty Snacker by Nicole Jantscher
Termine: 0677 6117980

Feingefühl by Michelle Kirsch
Termine: 0676 5541897

Schulstraße 7, 8111 Gratwein-Straßengel
E-Mail: info@beautysnacker.com
www.beautysnacker.com



Neujahrstreff der Wirtschaft

Sehr geehrte Unternehmer*innen und Landwirt*innen aus Gratwein-Straßengel!

Wir freuen uns darauf, nach der Weihnachtspause gemeinsam mit Ihnen in ein arbeits- und erfolgreiches Jahr 2027 zu starten.

Da es uns wichtig ist, das Gemeinsame in den Mittelpunkt zu rücken und die Vernetzung innerhalb der Betriebe zu stärken, laden wir Sie sehr herzlich zu unserem „Neujahrstreff der Wirtschaft" ein.

Freitag, den 15.01.2027, ab 19:00 Uhr im Restaurant Fischerwirt

Wir werden Sie über unsere Pläne für das Jahr 2027 informieren. Ergänzend erwarten Sie kurze Impuls-Referate von Expert*innen passend zum Jahresbeginn. Im Anschluss an das offizielle Programm laden wir Sie gerne zu Speis und Trank ein.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich und Ihre Begleitung bei Rebecca Leber an:
leber@gratwein-strassengel.gv.at

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen einen gemütlichen, unterhaltsamen Abend zu verbringen!

GR Robert Köppel für den Fachausschuss für Wirtschaft, Land- und Forstwirtschaft der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel



Neu

Massage mit Anetta Plucinska

Am 18. Oktober 2026 wurde die neue Heilmassagepraxis von Anetta Plucinska in Gratwein-Straßengel feierlich eröffnet. Nach vielen Jahren engagierter Tätigkeit im Team der Physio Gratwein hat sich Anetta für den Schritt in die Selbstständigkeit entschieden und ihre eigene Praxis eröffnet. Ihr breites Spektrum an therapeutischen Behandlungstechniken ermöglicht eine individuelle und gezielte Behandlung. Besonders bei komplexeren oder länger anhaltenden Beschwerden nimmt sie sich die Zeit, auch mögliche Zusammenhänge zu berücksichtigen, die auf den ersten Blick nicht immer offensichtlich sind.

Praxis Anetta Plucinska B.Sc.
Heilmassage · Gewerbe Massage
Waldweg 1, 8111 Gratwein-Straßengel
0664 2243512, praxisanettaplucinska@gmail.com
www.praxisanettaplucinska.at

Die gesetzeskonformen Stellenausschreibungen und Detailinformationen erhalten Sie direkt bei den Unternehmen.

Reinigungskraft gesucht

Reinigungskraft mit Führerschein B
Einsatzort Judendorf, Hörgas
Ca. 5–8 Stunden pro Woche
Auf Basis geringfügig: € 15,00 netto/Std.

Anfragen unter:
E-Mail: in.time@aon.at oder
Tel. 0664 3586541

IN TIME Spedition – Transporte
Inh. Reinhard Erkinger
Systemgut Presse
Am Kirchberg 6
8111 Gratwein-Straßengel

Am Marktplatz ist Platz für Ihre Gratis-Anzeigen!

Büro oder Geschäftsflächen zu vermieten

Kreativ und erfolgreich arbeiten in großzügigen und hellen Räumlichkeiten im Ortsteil Judendorf-Straßengel in 8111 Gratwein-Straßengel

Business am Kirchberg
Josef Roschitz
Tel. 0664 3950718



Café Häferl

Weihnachtliches Konzert

Im Café Häferl im Generationenhaus im Ortsteil Gratwein findet am 11. Dezember ab 19.00 Uhr ein weihnachtliches Konzert mit der Häferl-Band statt. Ab 17.00 Uhr gibt´s einen Glühwein-Umtrunk mit einem vereinsinternen Mini-Weihnachtsmarkt.



Renate Tippl

Richtigstellung

In der letzten Impulsausgabe ist uns beim Thema Fußpflege ein grober Fehler unterlaufen. In der Einleitung fanden sich Informationen zum Fachstudio für Kosmetik und Fußpflege Renate Tippl wieder, die nun schon neun Jahre alt sind: Renate Tippl übt ihren Beruf bereits seit stolzen 37 Jahren aus, führt seit 28 Jahren ihr eigenes Studio und ist seit 22 Jahren zertifizierte Prüferin für Fußpflege im Rahmen der Befähigungsprüfungen der Wirtschaftskammer Steiermark. Dazu gratulieren wir herzlichst und entschuldigen uns für den Fehler!

Fachstudio für Kosmetik und Fußpflege – Renate Tippl
Grazer Straße 5 a, 8111 Gratwein-Straßengel
0670 4005524, info@fachstudio-tippl.at
www.fachstudio-tippl.at



Neueröffnung

Kunst & Krawall

Die gebürtigen Tirolerinnen Eva und Mira Greiter, die seit sieben Jahren in Gratwein-Straßengel leben, sind ein Paar und erfüllen sich einen gemeinsamen Traum: Am 8. November 2026 eröffneten sie ihr Studio „Kunst & Krawall". Hier tauschte Eva, gelernte Malerin, Pinsel und Wand gegen Nadel und Haut und arbeitet heute als Tattoo-Artistin. Mira, gelernte Make-up-Artistin und Friseurin, bietet Nageldesign, Bridal Make-up und Permanent Make-up an.

Kunst & Krawall, Tattoo & Beauty Studio
Grazer Straße 67, 8111 Gratwein-Straßengel
www.kunstundkrawall.at

Eva, Tattoo Artist & Creative Mind
0660 1700138, eva@kunstundkrawall.at

Mira, Creative Mind & Beauty Artist
0660 1284174, mira@kunstundkrawall.at



Praxis BERÜHRT BEWEGT

Neue Therapieangebote

Die Praxis „BERÜHRT BEWEGT" der Heilmasseurin Lena Hauser hat sich um weitere Anbieterinnen weiterentwickelt. Hier sind nun drei weitere Therapeutinnen, um Gesundheit und Wohlbefinden ihrer Klient*innen bemüht. Termine gibt es bei allen vier Anbieterinnen nach telefonischer Vereinbarung.

Praxis BERÜHRT BEWEGT
Schulstraße 7, 8111 Gratwein-Straßengel

Lena Hauser, Ganzheitliche Heilmassage
Termine: 0650 3031088

Anna Pilich, Impuls-Strömen
Termine: 0664 9244706

Eva Carmona, Nuad Thai Yoga Bodywork
Termine: 0690 10230236

Elisabeth Maierhofer, Alta Major Methode zur Wirbelsäulenaufrichtung
Termine: 0664 2509145



Naturgarten

Neue Adresse

Die Naturgarten GmbH, spezialisiert auf Makrobiotik, makrobiotische Lebensmittel und Darmgesundheit, ist innerhalb unserer Gemeinde übersiedelt. Unter www.naturgarten.at finden Sie einen Online-Shop, es kann auch per E-Mail bestellt werden und gerne sind Kund*innen auch im Shop willkommen.

Naturgarten GmbH
Bahnhofstraße 17, 8111 Gratwein-Straßengel
0650 7824466, office@naturgarten.com
Online-Shop: www.naturgarten.com

Öffnungszeiten: Di., Mi. und Do. von 10:00 bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung



Stiftstaverne

Wird fortgeführt

Entgegen der ursprünglichen Schließung mit 2. November 2026 macht Markus Schaffer mit der Stiftstaverne nur eine längere Winterpause und wird das Restaurant Mitte März mit Restaurantbetrieb an den Wochenenden wieder aufsperren. Die täglichen Menüs für Kindergärten und Schulen werden selbstverständlich wie gewohnt fortgesetzt.

Stiftstaverne Rein
Rein 4, 8103 Gratwein-Straßenegel
0677 618 105 18, stiftstaverne@stift-rein.at
www.stiftstaverne@stift-rein.at



20ER

Noch alles offen

Herzlichen Dank an Christian und Antonia Zwanzger samt Team, die mit 20ers Spezialitäten bewiesen haben, wie erfolgreich eine schicke Bar mit feinem Angebot sein kann.

Leider schlossen sie die Bar mit 9. Oktober – bereits vorreservierte, geschlossene Feiern finden bis Ende Dezember selbstverständlich statt. An einem Nachfolgekonzept wird gearbeitet – leider wurden zu Redaktionsschluss noch keine Details verraten!

20ERS Spezialitäten
Straßengelstraße 3
8111 Judendorf-Straßengel

MARKTPLATZ-KURZMELDUNGEN

IMPULS

Fachausschuss für Wirtschaft, Land- und Forstwirtschaft



Obmann:
GR Robert Köppel (SPÖ)
Tel. 0664 5354065
robert.koeppel1@gmail.com



GR Martin Wusche (SPÖ)
Tel. 0676 87428737
martin.wusche@gmx.at



GR Peter Saurer (SPÖ)
Tel. 0664 3801913
office@peter-saurer.at



GR DI Florian Ulm, MBA (FPÖ)
Tel. 0664 5035307
florian@aqualignum.com



GR Josef Bisail (ÖVP)
Tel. 0664 4321347
bisail@aon.at



GR Mag. Christoph Kovacic (ÖVP)
Tel. 0664 8514512
christoph.kovacic@solus.at



GR[in] Johanna Tentschert (GRÜNE)
Tel. 0650 3808102
johanna.tentschert@gruene.at

Vorhaben für das Jahr 2027

Impulse statt Impuls

Mit dem Jahr 2027 gibt es eine gravierende Änderung beim IMPULS-Magazins: Statt eines bisher gewohnten, eigenständigen Wirtschaftsmagazins, das 11 Jahre lang mit vier Ausgaben pro Jahr erschienen ist und über 1.100 Artikel zur lokalen Wirtschaft geboten hat, wird die Wirtschaft ab 2027 als eigener Schwerpunkt in der Gemeindezeitung als Rubrik „Impulse für unsere Wirtschaft“ fortgeführt.

Für die Vorstellung neuer Unternehmen, Jubiläen und wichtige Termine melden Sie sich bitte zukünftig direkt in der Marktgemeinde bei Isolde Seirer-Melinz (Öffentlichkeitsarbeit: presse@gratwein-strassengel.gv.at).

Wirtschaftsförderungsangebote

Auch wenn die bisher geförderten Inseratentarife durch die Tarife der Gemeindezeitung abgelöst werden, unterstützen wir unsere ortsansässigen Betriebe weiterhin mit attraktiven Möglichkeiten: Nutzen Sie die Präsentation Ihres Unternehmens auf der Website der Marktgemeinde, bleiben Sie über unseren Gemeinde-Newsletter stets über die aktuellen Erscheinungstermine der Gemeindezeitung informiert und profitieren Sie von unserer Förderung für Lehrlinge. Wir freuen uns darauf, den Wirtschaftsstandort gemeinsam mit Ihnen weiter zu stärken

Wirtschaftsbroschüre 2027

Im April 2027 erscheint unsere neue Wirtschaftsbroschüre als lebendiges Abbild des regen Wirtschaftslebens unserer Gemeinde. Sie wird zeigen, was unsere regionale Wirtschaft besonders macht, welche Menschen hinter den Unternehmen stehen und warum es sich lohnt, vor Ort einzukaufen, zu arbeiten und zu investieren.

Neujahrstreff 2027

Der Neujahrstreff 2027 findet am 15. Jänner 2027 im Restaurant Fischerwirt statt. Sie erhalten rechtzeitig eine gesonderte Einladung!

Unsere Bauernmärkte

Wir laden Sie ein, unsere beiden Bauernmärkte am Judendorfer Hauptplatz, jeden Freitag ab 14 Uhr, und am Kinoplatz, jeden Samstag ab 7 Uhr zu nutzen. Stärken Sie unsere regionalen Produzent*innen, genießen Sie Frisches und Handgemachtes mit Mehrwert für Ihre Ernährung und finden Sie kleine Geschenkideen für Weihnachten!

Advent-Shopping

Wir haben es ausprobiert und es funktioniert: Man kann für Geschenke erfolgreich durch das Gratweiner Zentrum bummeln. Es bieten sich an: Zweirad Janger, RED ZAC Kogler, Genussladen Gratwein, Blumen Posch, Kostnix Laden, Neu Second Fashion und die Aktionshalle Gratwein. Und zum Abschluss der Shopping Tour: ClickClack, Genussladen Gratwein, Café Häferl

3-Gemeinden-Gutscheine

Entweder man löst sie bei der weihnachtlichen Shoppingtour ein, oder man nutzt sie selbst als Geschenk. Verkaufsstellen sind die Gemeindeämter in Gratwein-Straßengel, Gratkorn und St. Oswald bei Plankenwarth.

Sprechstunden für Unternehmer*innen und Landwirt*innen

Ausschussobmann GR Robert Köppel bietet eigene Sprechstunden für Unternehmer*innen und Landwirt*innen zu flexiblen Terminen an. Um telefonische Voranmeldung im Gemeindeamt bei Rebecca Leber wird gebeten: 03124 51300-208 bzw. leber@gratwein-strassengel.gv.at

Mit Peer to Peer Strom teilen

Es ist gar nicht so lange her, dass es möglich wurde, mit Energiegemeinschaften Photovoltaik-Strom untereinander zu teilen. Mit dem ergänzenden Peer-to-Peer-System (P2P) wird das jetzt noch einfacher.

Die einen produzieren mehr Sonnenstrom als sie brauchen, andere wiederum haben zu wenig Dachfläche für eigene Photovoltaikelemente. Den selbstproduzierten Sonnenstrom zu teilen und gleichzeitig die überforderten Stromnetze zu entlasten ist daher sinnvoll. Seit 1. Oktober 2026 ist das ergänzend zu den Energiegemeinschaften auch Peer to Peer möglich. Aber wozu braucht es zwei parallele Systeme und wo sind die Unterschiede?

P2P-Verträge sind einfacher. Denn während Energiegemeinschaften eine Rechtsform wie Vereine oder Genossenschaften brauchen, wird ein P2P-Vertrag einfach zwischen zwei Partner*innen abgeschlossen. Außerdem kann ein P2P-Vertrag auch gewinnorientiert sein, Energiegemeinschaften sind nicht auf Gewinn ausgelegt. Achtung: Da man mit P2P Geld verdienen kann, kann das Gewerberecht relevant sein. Die Idee ist in der Praxis aber eher, dass man Strom innerhalb der Familie oder unter Nachbarn auch verschenken kann.

EEGs funktionieren lokal oder regional auf der gleichen Netzebene. Bei P2P müssen beide Vertragspartner im gleichen Netzgebiet sein – aber nur bis März. Denn ab April ist auch österreichweiter Handel möglich.

Der Vorteil der EEGs: Höhere Rechtssicherheit und auch bessere Versorgung, da meist mehrere PH-Strom-Produzent*innen beteiligt sind.

Spart man auch bei den Kosten für die E-Netze?

In beiden Varianten spart man auch Netzkosten ein. Und zwar umso mehr, je näher Produzent*in und Verbraucher*in beieinander liegen. Im Lokalbereich spart man 57 % der Netzkosten, im Regionalbereich je nach Zone zwischen 28 % und 64 %. Liefert man den eigenen Strom zum Haus der Kinder am gleichen Grundstück, entfallen die Netzkosten für diesen Anteil komplett. Bei neu abgeschlossenen P2P-Verträgen spart man beim Netzentgelt allerdings erst ab 1. Jänner 2027.

Musterverträge für P2P finden Sie bei der Österreichischen Koordinationsstelle für Energiegemeinschaften, www.energiegemeinschaften.gv.at! Hier finden Sie auch alle weiteren Informationen zu beiden Modellen.

Aktuelle Förderungen im Überblick

Landwirtschaft:

- Gemeindeförderungsbeitrag für den Ausbau bzw. der Sanierung von Hofaufschließungsstraßen
- Besamungszuschuss
- De-minimis
- Kulturlandschaftsbeitrag

Wirtschaft:

- Lehrlingsförderung für Betriebe

Handwerkerbonus

Der Handwerkerbonus ist mit Ende Februar 2026 ausgelaufen und wird nicht wieder aufgelegt!

Reparaturbonus/Retterprämie

Das Nachfolgemodell des Reparaturbonus, die Retterprämie läuft mit Ende 2026 aus und wird nach derzeitigem Stand nicht wieder aufgelegt. Falls Sie heuer noch etwas einreichen wollen, finden Sie den Antrag und die Erklärung des Ablaufs unter www.geräte-retter-prämie.at!

StAF Steiermark: Digi:Base & Qualifizierungsförderung KI

Die Steirische Arbeitsförderungsgesellschaft bietet mit Digi:Base ist ein kostenloses Unterstützungsangebot für Unternehmen rund um Digitalisierung und Künstliche Intelligenz in Form von Beratung und Qualifizierungsförderung für den Aufbau von Digital- und KI-Kompetenzen in Unternehmen und bei Beschäftigten.

Bestellen Sie hier das kostenlose Info-Package: https://staf.or.at/digibase/

Bundes-Sanierungsoffensive 2027

Für 2027 stehen insgesamt 500 Millionen Euro zur Verfügung. Davon entfallen 321 Millionen Euro auf thermische Sanierungen wie Gebäudedämmung und Fenstertausch sowie 179 Millionen Euro auf den Austausch alter Öl- und Gasheizungen. Die Höhe der Förderungen je Antrag wurde allerdings reduziert, um mit den vorhandenen Mitteln mehr Ansuchen positiv abwickeln zu können.

Für den Heizungstausch können Anträge bereits seit 2. November gestellt werden, die Förderungen aus dem Budget 2027 stehen ab 4. Jänner 2027 für thermisch-energetische Sanierungen zur Verfügung. Einreichungen sind dann unter www.sanierungsoffensive.gv.at möglich. Zu beachten ist, dass Anträge grundsätzlich vor Beginn der Maßnahmen bzw. vor der ersten Bestellung gestellt werden müssen und ein Energieberater hinzugezogen werden muss.



KI-generiert

Kultur

Zu teuer, um bezahlbar zu sein

Es gibt Dinge, die kosten Geld. Wenn man schon sparen muss, dann am besten bei Dingen, deren Gegenwert man nicht versteht und für verzichtbar hält. Wie etwa bei der Grundversorgung der Bevölkerung mit Kultur. Vorsichtshalber setzt man den Rotstift dort an, wo mit wenig Widerstand zu rechnen ist, weil die Lobby inexistent oder schwach ist. Der volkswirtschaftliche Nutzen von Kultur? Nebensächlich. Ihr Beitrag zur Bildung? Hobby. Ihr Wert für das gesellschaftliche Zusammenleben? Offenbar verzichtbar.

Die Rechnung scheint simpel: Was sich nicht unmittelbar an der Abendkasse, im Gemeindehaushalt oder auf einem Excel-Blatt rechnet, kann weg. Dass Kultur selbst Wertschöpfung erzeugt, Arbeitsplätze schafft, Tourismus belebt und gesellschaftlichen Zusammenhalt fördert, stört bei dieser Art von Sparlogik offenbar nur.

Dabei wird die ökonomische Bedeutung von Kultur grob unterschätzt: Der Kultursektor erwirtschaftet laut Statistik Austria rund 1,8 Prozent der österreichischen Bruttowertschöpfung. Das ist mehr als die Landwirtschaft zur Bruttowertschöpfung Österreichs beiträgt. Das straft die Sichtweise, Kultur sei ein Luxus, den man sich zurzeit eben nicht leisten könne, Lügen. Außerdem: Wussten Sie, dass in Österreich 150.000 Beschäftigte in der Kultur arbeiten?

Besonders elegant wird die Sparpolitik dort, wo sie die Kleinen trifft, wie es die Steiermark aktuell vorexerziert: Das steirische Kulturbudget von 85 Millionen Euro 2025 wurde für 2026 um 5 % gekürzt, allerdings ungleich verteilt: Insbesondere Vereine, Initiativen und regionale Projekte werden mit Kürzungen konfrontiert, die nicht nach Effizienz, sondern nach Existenzvernichtung aussehen. Unser Kulturverein K3 etwa erhielt 5.000 Euro im Jahr 2024 und 3.250 Euro im Jahr 2025 und zuletzt nur noch 1.000 Euro. Das sind etwas mehr als 5 %. Das Ergebnis: Schluss mit der Tätigkeit. Ein weiterer Baustein des kulturellen Lebens am Land verschwindet.

Weil eh kein Hahn danach kräht?

Man darf das natürlich Sparen nennen, wer kräht schon nach einem kleinen, lokalen Kulturverein. Der Landeskulturbericht 2025 listet allerdings 919 derartige Vereine auf, deren ehrenamtlich Umtriebige eine andere Sichtweise vorschlagen: Die öffentliche Hand spart ein paar Tausend Euro und verliert dafür Menschen, die lokales Kulturleben ehrenamtlich, also kostenlos, organisierten und damit der öffentlichen Hand immer schon immer viel Geld erspart haben. Kulturlandesrat und Landeshauptmann hatten noch eine Kulturstrategie 2030 mit dem Versprechen aufgesetzt, den Zugang zu Förderungen zu erleichtern und andere Unterstützungen anzubieten. Eine Wahl später verzichtet man eben großzügig auf Engagement, Veranstaltungen, Begegnungsräume und kulturelle Infrastruktur. Das ist ungefähr so, als würde man beim Hausbau die tragenden Balken entfernen, weil sie ohnehin nur herumstehen.

Geringschätzung am Beispiel Musikschulen

Auch bei den Musikschulen lässt sich die Geringschätzung wunderbar beobachten. „Ein Instrument zu lernen, ist ein Hobby, das sollen die Eltern gefälligst selbst bezahlen", heißt es dann. Konsequenterweise könnte man auch den Sportunterricht privatisieren, Bibliotheken schließen und Schulen auf das Schreiben, Lesen und Rechnen beschränken (wo ihre Leistungsbilanz immer schlechter ausfällt). Alles ande-

„Unsere Projekte Sounding Jerusalem und Hauskultur zeigen, wie Kultur eine bessere, friedlichere Gesellschaft möglich macht: Sie schafft Begegnung, baut Brücken und stärkt den Zusammenhalt. Auch wir sind von Förderkürzungen betroffen. Wer hier spart, gefährdet nicht nur Kulturprojekte, sondern genau jene Impulse, die unsere Gesellschaft dringend braucht."

Erich Oskar Hütter, Sounding Jerusalem & Hauskultur

re ist schließlich Freizeitgestaltung. Dass musikalische Bildung Konzentration, Feinmotorik, Sprachentwicklung, Ausdauer und Soziales Lernen fördert, passt schlecht in eine Welt, in der Bildung offenbar nur dann zählt, wenn sie sich unmittelbar in Geld umrechnen lässt. Bildungspolitisch richtiger wäre: Instrumentalunterricht für alle Kinder. Wenn sich künftig nur noch jene Kinder Musikunterricht leisten können, deren Eltern das nötige Geld haben, ist das eben keine Frage der Bildungsgerechtigkeit mehr. Es ist dann schlicht eine Frage des Kontostands.

Der Markt wird's schon regeln

Überhaupt scheint die wiedergeborene Vorstellung, Kultur müsse sich am Markt behaupten, von einer erstaunlichen Unkenntnis ihres Wesens begleitet zu sein. Mozart, Bach und Haydn wurden nicht deshalb zu bedeutenden Komponisten, weil sie ihre Geschäftsmodelle optimiert und ihre Zielgruppenanalysen verfeinert hätten. Kunst braucht Können, Zeit, Ausbildung, Freiräume – und Menschen, die bereit sind, sie zu ermöglichen. Früher waren das Adel und Kirche: Wer Geld hat, bekommt Kultur. Die demokratische Welt setzte hingegen auf öffentliche Förderungen, um Kultur nicht nur einer Elite, sondern der breiten Bevölkerung zugänglich zu machen. Nun gehen wir wieder zurück in die Vergangenheit: Heute soll über den Erfolg von Künstler*innen offenbar wieder der Markt entscheiden. Das absehbare Ergebnis macht die Landwirtschaft vor: Drei Sorten ertragsoptimierte Apfelsorten im Supermarkt, daneben aussterbende Streuobstwiesen. Kunst, die ihren Erfolg nicht in kämpferischer Ellbogentechnik, sondern in der Berührung, in leisen Tönen und dem Nachspüren von Verletzlichkeit sucht, muss wieder Mäzenatentum finden. Das breite Volk darf klatschen, stampfen, gröhlen und die Brauerei- und Bratwurstindustrie ankurbeln.

Verlust des gesellschaftlichen Zusammenhalts

In naher Zukunft fehlen Veranstaltungen, Treffpunkte, musikalische, literarische Angebote und Räume für Begegnung. Dann wird über das Vereinssterben, die Verödung ländlicher Gemeinden und den Verlust des gesellschaftlichen Zusammenhalts geklagt. Nicht ohne zu fragen, warum denn niemand mehr etwas auf die Beine stellt und wie der Staat dazu kommt, das alles teuer finanzieren zu müssen (billig finanzieren wollte er es ja nicht mehr).

Niemand bestreitet, dass öffentliche Haushalte sparen müssen. Aber Sparen ist keine Kunst, wenn man einfach dort kürzt, wo der Widerstand am schwächsten und die Lobby am kleinsten ist. Die eigentliche Kunst wäre, zwischen verzichtbaren Ausgaben und unverzichtbaren Grundlagen einer lebenswerten Gesellschaft zu unterscheiden.

„Die vielen kleinen Lesungen, Konzerte und Vorträge, die die Schaukästen unserer Gemeinden füllen, füllen auch die Terminkalender der Menschen. Vor allem aber füllen sie sie mit Begegnungen, mit neuen Gedanken, Kultur und Leben. Doch Kultur ist nicht gratis. Hinter jedem Angebot stehen Menschen, die Zeit, Können und Herzblut investieren. Wenn wir erwarten, dass all das selbstverständlich und unbezahlt geschieht, entwerten wir nicht nur ihre Arbeit, sondern gefährden auch die Vielfalt, die unser Zusammenleben ausmacht. Denn wo Kultur nicht mehr ermöglicht wird, verstummt Stück für Stück auch das gesellschaftliche Leben."

Robert Preis, Autor und Mitverantwortlicher des Fine Crime Festivals

Kultur gehört zu diesen Grundlagen. Nicht, weil jede Veranstaltung gefördert werden muss. Nicht, weil jede Initiative automatisch Anspruch auf öffentliche Mittel hat. Sondern weil eine Gesellschaft, die Kultur nur noch nach ihrem unmittelbaren finanziellen Ertrag beurteilt, irgendwann auch Bildung, Gemeinschaft und Lebensqualität für unrentabel erklären wird. Und dann können wir uns wenigstens gratulieren: Wir haben erfolgreich gespart. An der Musik, an der Kunst, an der Bildung, an der Begegnung – und letztlich an uns selbst.

Andreas Braunendal legt hier als ist Obmann des Kulturvereins K3 seine persönliche Sichtweise zu den in der gesamten steirischen Kulturszene heftig diskutierten Sparvorhaben der Kulturabteilung des Landes Steiermark dar.





© Maria König

Maria König

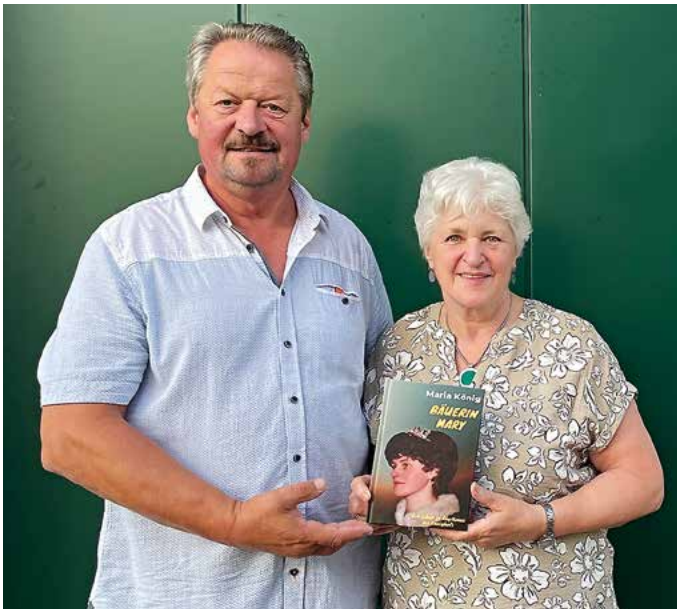
Bäuerin Mary – das Buch

Vor 45 Jahren kam Maria König, gebürtige Plankenwartherin, an den Hof ihres Gatten Franz, um gemeinsam mit ihm den Hof zu übernehmen und vom klassischen Bauernhof zum Direktvermarkter umzubauen. Heuer feiert der Hofladen auch schon sein 40jähriges Jubiläum, die Übergabe des Hofs an Tochter Katharina und Florian Timmer ist auch längst erfolgt. Nun gibt es ein 400 Seiten starkes Buch über das Leben der Maria König.

Hinter dieser lapidaren Aufzählung stehen zwei ineinander gewobene Geschichten: Einmal die einer Bäuerin mit ihrer Familie, die ihren Hof durch Höhen und Tiefen in eine beständige Zukunft geführt hat. Und das mit so viel Esprit und Begeisterung, dass Tochter Katharina mit 14 Jahren im Familienrat kundtat, den Hof übernehmen zu wollen. Die zweite Geschichte ist die eines kleinen Bauernhofs, der viel riskierte, um in Zeiten von verfallenden Preisen und wuchernder Bürokratie die Existenz einer ganzen Familie zu sichern.

Wie es zum Buch kam

Maria König ist passionierte Radiohörerin. Vor drei Jahren pflanzte ein Beitrag einen Samen: „Fassen Sie doch Ihr Leben in ein Buch, denn jedes Leben ist ein besonderes“, tönte es aus dem Radio. Maria König, dachte nach, reflektierte in der Familie ihre Idee. Dann brachte ihr Natascha Bradler, die in der Hofküche ihre Mamita-Kraftsuppen zu bereitet, eine in Graz gefundene Werbekarte mit: „Gehen Sie mit mir spazieren und erzählen Sie Ihre Geschichte. Ich begleite Sie und mache Ihr Buch“, bewarb Historikerin Johanna Grützbauch ihr Angebot. Maria König rief an, besprach die Modalitäten und legte los. Über viele mehrstündige Spaziergänge schilderte sie in aller Ausführlichkeit ihr Leben, ließ Gatten und Kinder zu Wort kommen und suchte Fotos zusammen. Und dann lag es da, das fertige Buch. Ehe das Werk tatsächlich veröffentlicht wurde, gab die ganze Familie ihr Einverständnis, das persönliche Umfeld avancierte zu Testleser*innen, ehe es das endgültige OK gab.



© Maria König

Ein Buch – ein Blick aufs Leben

Heute hat Maria König wie kaum jemand einen guten Überblick über das eigene Leben. Und wenn man sie fragt, was die bemerkenswertesten Wendepunkte in ihrem bisherigen Leben waren, kommen die Antworten wie aus der Pistole geschossen:

Auf der positiven Seite steht der Wandel vom in den 80er Jahren wenig wertgeschätzten Leben in der Landwirtschaft, die für ihre Arbeit immer weniger Geld erhält, hin zur Direktvermarktung: „Statt einfach nur Schweine und Rinder

zu züchten, wird plötzlich geselcht, gekocht und gebacken. Man lernt so viele Leute kennen, erhält Lob und Auszeichnungen für die Kreationen, verdient wieder etwas besser und isst, was man selbst produziert. Kurz: Wir sind selbstbestimmt und haben alles selbst in der Hand. Außerdem: Wir haben gelernt zu kommunizieren und Struktur in unsere Arbeit zu bringen. Das hat auch unschätzbare Vorteile für Austausch, Zusammenleben und Zusammenarbeiten in der Familie", schwärmt Maria König.

Auf der negativen Seite steht der Wandel der Arbeitswelt: Zwar gibt es im Vergleich zu früher weniger schwere körperliche Arbeit, aber: Die Zeiten des Langsamertretens im Winter sind vorbei, die Stunden über Formularen, Anträgen, Listen und Dokumentationen sind so weit gewachsen, dass Freizeit ein Fremdwort geworden ist. Und die Preise, die man verlangen kann, sind noch immer zu gering, um Personal tatsächlich fair entlohnen zu können.



Maria König, Bäuerin Mary – ein Leben im Rhythmus des Könighofs, 400 Seiten
Text: Maria König, Johanna Grützbauch
Preis: Gebundene Ausgabe: 51 €, Taschenbuch 45 €
Erhältlich im Buchhandel (stationär und online)
und im Hofladen, Meierhof 22,
8112 Gratwein-Straßengel, Mo.–Fr. 15:00–18:00 Uhr,
Samstag nach telefonischer Vereinbarung: 03123 32 67)

JETZT EINLAGERN!



Brennholz
Gernot Eibl

Betriebsstätten:
8111 Gratwein-Straßengel, Gewerbepark
8130 Frohnleiten, Kühau 4

Tel. 0664 / 43 05 281
tägliches LIEFERSERVICE

DIGITALE ERFOLGSGESCHICHTEN SEIT 2009

STEINKLEIBER
Webdesign & Grafik

Ihr Internetauftritt. Ihr Onlineshop. Maßgeschneidert für Ihren Erfolg.

Professionelle Webauftritte für Firmen und Vereine



✓ **Maßgeschneidertes Webdesign** exakt auf Ihre Zielgruppe und Branche abgestimmt.
✓ **Umsatzstarke Onlineshops** intuitiv, rechtssicher und verkaufsoptimiert.
✓ **Erfahrung & Vertrauen** über 15 Jahre digitale Expertise am Markt.
✓ **Full-Service** von der ersten Konzeption bis zur dauerhaften Betreuung.

Lassen Sie uns gemeinsam einen Internetauftritt realisieren, der Kunden begeistert und messbare Ergebnisse erzielt.

Jetzt unverbindliches Erstgespräch vereinbaren!
www.steinkleiber.com
office@steinkleiber.com | 0043 664 5133642

RESULTATIO
Steuerberatung GmbH

Mag. Reinhard Kager
Elisabeth Kager, BA

8111 Gratwein-Straßengel
Gratweiner Straße 8
office@resultatio.at
www.resultatio.at
+43 3124 50979



Unsere Leistungen:

Steuerberatung
Bilanzierung & Steuererklärungen
Buchhaltung & Lohnverrechnung
Krypto
Gründungsberatung
Umgründungen
Nachfolge- & Übergabeberatung
Betriebsprüfung
Finanzstrafverfahren



FREUNDSCHAFT KANN MAN HÖREN.

Mit der neuesten Hörgerätetechnologie von Neuroth Gespräche klarer erleben und wieder ganz nah am Leben sein.

Verstehen verbindet Menschen.



Neuroth-Fachinstitut Gratwein-Straßengel
Gratweinerstraße 15
Tel.: 03124/24 330

NEUROTH
BESSER HÖREN • BESSER LEBEN



HEIZEN SIE MIT IHREM PARKETTBODEN!

Heizung und Parkett in einem !

Bauen Sie sich (auch nachträglich) Ihre Fußbodenheizung ohne größeren Aufwand als Parkettboden ein !

- EINFACHE INSTALLATION
- NACHTRÄGLICH EINBAUBAR
- ÖKOLOGISCH UND ÖKONOMISCH
- OPTIMAL KOMBINIERBAR MIT EINER PV-ANLAGE



© Verena Tretter/KI-generiert

Verena Tretter / Enaveris

Wissensarbeit für Betriebe

Verena Tretter, MA, steht mit ENAVERIS für Begriffe wie Bildungsdesign, Lernarchitektur, Future Skills und Ähnliche. Was zunächst nach pädagogischer Fachsprache klingt, hat aber tatsächlich sehr viel mit der Zukunftsfähigkeit von Unternehmen zu tun. Warum das so ist, und was Verena Tretter anbietet, erfahren Sie hier.

Der Erfolg jedes Unternehmens beruht zu einem gewichtigen Teil – ganz unabhängig von der Branche – auf Fachwissen. Da unsere Wirtschaft sehr komplex geworden ist, und das Fachwissen ebenso weit gefächert ist, gibt es ein Problem: Neue Technologien und Arbeitsweisen verändern laufend, welches Wissen im Betrieb gebraucht wird. Betriebe sind deshalb gefordert, neue und bestehende Mitarbeiter*innen laufend weiterzubilden. Schulen und Hochschulen schaffen Grundlagen; Unternehmenskultur, Prozesse und Arbeitsweisen lernt man hingegen erst direkt im Unternehmen kennen. Hier setzen Onboarding, interne Akademien und gezielte Weiterbildungen an: Sie vermitteln, was Menschen für ihre Aufgaben brauchen, und halten das Know-how im Betrieb aktuell.

Die Herausforderungen für Betriebe

Die erste Aufgabe: Wie mache ich das Fachwissen und die Erfahrungen einzelner Mitarbeiter*innen für andere zugänglich, ehe sie in Pension gehen oder den Betrieb verlassen? Und wie halten wir dieses Wissen gemeinsam aktuell?

Die zweite Aufgabe: Wie bereite ich unternehmensspezifisches Fachwissen so auf, dass neue und bestehende Mitarbeiter*innen sowie Kund*innen es verstehen und in der Praxis anwenden können?

Genau in diesen beiden Aufgaben liegt die Expertise von Verena Tretter: Sie eröffnet Lernumgebungen, in denen Menschen Neues lernen und ihr Wissen verständlich weitergeben können. Dafür braucht es für jedes Unternehmen andere Zugänge, abgestimmt auf die vorhandenen technischen, zeitlichen und persönlichen Ressourcen. In ihren Workshops und Begleitungen gestaltet sie Lernwege, die Fachwissen im Arbeitsalltag anwendbar machen und damit die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen stärken.



Intelligente KI-Nutzung

Auch künstliche Intelligenz kann bei der didaktischen Aufbereitung helfen: Aus freigegebenen Fachinhalten lassen sich Lernmedien, Lernpfade und Erklärsequenzen entwickeln. Gemeinsam mit den Fachkräften erprobt Verena Tretter, wie die Formate erstellt, fachlich geprüft und auf die Lerngruppe abgestimmt werden. Dabei gelten die Vorgaben des Betriebs zum Umgang mit vertraulichen Inhalten und die Bedingungen der eingesetzten Werkzeuge. Zum Lernen gehören auch das eigene Ausprobieren, der Austausch mit Kolleg*innen und das gemeinsame Lernen aus Erfahrungen.

Um unseren Betrieben die Tür zu dieser Lernwelt zu öffnen, wird Verena Tretter Formate zum Kennenlernen und Beschnuppern anbieten – nutzen Sie bitte diese Möglichkeit!

ENAVERIS e.U., Verena Tretter
Roseggerstraße 5b/2, 8111 Gratwein-Straßengel
Tel. 0677 64747247
E-Mail: contact@enaveris.at
www.enaveris.at



KI-generiert

Künstliche Intelligenz

KI – die Herausforderung

Künstliche Intelligenz, kurz KI, ist in aller Munde und das meist als Bedrohung: Wieviele Arbeitsplätze wird sie ersetzen? Kann sie wirklich die Menschheit auslöschen? Wie,wenn das stimmt: Warum verwendet sie dann dennoch jeder und was kann man dabei falsch machen?

Eigentlich ist das mit der Intelligenz ein Irrtum: In den USA redet man von Artificial Intelligence. Nur dass Intelligence nicht das gleiche ist wie unsere Intelligenz: Sie ist kein Synonym für Schlauheit, sondern steht für das strukturierte Sammeln und Auswerten von Daten. Solange es dabei um Zahlenkolonnen ging, war das auch irgendwie klar. Doch plötzlich kann die KI Sprache: Sie zerteilt Worte in Tokens (etwas Ähnliches wie Silben) und kann mit sehr viel Rechenarbeit diese Tokens zu Worten und Sätzen zusammenfügen, die zumindest statistisch Sinn ergeben. Mit rasend wachsender Rechenleistung im Hintergrund bringt sie erstaunlich Sinnvolles zustande.

Einfachheit als Lockmittel

Wer beispielsweise ChatGPT das erste Mal verwendet, staunt: KI-Antworten sind nicht nur sinnvoll, sondern verblüffend freundlich und zuvorkommend, sodass man sich wirklich gerne mit ihr unterhält. KI-Anwendungen wie beispielsweise ChatGPT oder Claude sind ganz einfach zu bedienen: Man formuliert eine einfache Frage und erhält in Sekundenschnelle eine Antwort. Leider klingen KI-Antworten immer überzeugend, sind aber nicht immer richtig und man muss vom abgefragten Thema Ahnung genug haben, um die Korrektheit beurteilen können. Wer plump vertraut, kann viel verlieren: Wie etwa eine Anwaltskanzlei, die frei

„Unternehmen formulieren Stellenanzeigen mit KI, Bewerber*innen antworten KI-gestützt. Was jemand tatsächlich kann, ist hinter diesem Filter schwerer zu erkennen. Ein persönliches Gespräch über konkrete Arbeitssituationen hilft, Fähigkeiten und Erfahrungen greifbar zu machen. Fehlt dieser Einblick, lässt sich auch das Onboarding kaum gezielt gestalten: Wer beispielsweise eine Software schon beherrscht, kann gezielt an betrieblichen Anwendungsfällen lernen und anknüpfen. Andere brauchen hingegen eine Einführung in die Grundfunktionen und die dahinterliegenden Prozesse, obwohl beide Lebensläufe die Software gleichermaßen anführen."

Verena Tretter, ENAVERIS
Lernräume, die Menschen befähigen

erfundene Gerichtsentscheidungen ungeprüft für bare Münze genommen hatte und für ihre Klient*innen echten Schaden verursachte.

Da die KI auf Basis von Daten trainiert wird, die zumeist aus dem Internet stammen, fällt sie auch selbst auf Falschinformationen herein. Der deutsche Kleinkünstler Marc-Uwe Kling erfand beispielsweise einen Herrn Urs Stängeli als Urheber der Schnapspralinen. Diese Falschinformationen platzierte er ein paar Mal online und schon wurde der Herr Stängeli zur gerne gegebenen Antwort der KI auf der Suche nach dem Erfinder der Schnapspralinen.

Eine der Ursache solcher Fehler ist der „Habsburger Effekt": Dieses Herrschergeschlecht hat sich bekanntlich ziemlich inzestuös fortgepflanzt und degenerierte zusehends. Ähnliches passiert der KI: Rund 50 % des immer neuen Online-Contents wird von KI generiert. So liefert sie sich selbst immer mehr vom gleichen Material.

Warum sind KI-Systeme oft kostenlos?

Man hört oft, dass KI-Systeme trainiert werden müssen. Das bedeutet: Texte zu unterschiedlichsten Themen und Situationen sind die Basis, mit der die KI lernt, Fragen Themen zuzuordnen und Antworten aus ihrem Fundus zu generieren. Der billigste Weg für die Entwickler dieser Systeme ist es, unser aller Fragen als Trainingsmodelle zu ver-

„Aus Unternehmersicht sind KI-Systeme wie große Sprachmodelle (LLMs), beispielsweise GPT-Modelle, als Werkzeuge durchaus interessant. Bemerkenswert ist vor allem das hohe Tempo, mit dem sich diese Technologien in Unternehmen etablieren.
KI-Agenten und -Assistenten unterstützen uns, indem sie Aufgaben eigenständig erledigen, Prozesse automatisieren und Arbeitsabläufe effizienter gestalten – von Managementaufgaben und Berichterstellung über Projekt- und Personalplanung bis hin zur Konzeptentwicklung und zum Verfassen und Versenden von E-Mails.
Dabei muss heute nicht mehr alles über die Cloud laufen: Es gibt frei verfügbare Modelle (Open-Weight-Modelle), die sich direkt auf PCs, Laptops, Smartphones oder Unternehmensservern betreiben lassen. Die lokale Verarbeitung kann Kosten für Online-Dienste senken und den Datenschutz verbessern, da sensible Unternehmensdaten im eigenen Haus bleiben.
Open-Weight-Modelle: Das sind KI-Modelle, deren trainierte Parameter – also die sogenannten Gewichte – öffentlich zugänglich gemacht werden. Dadurch können andere die Modelle herunterladen, selbst betreiben, anpassen und in eigene Anwendungen integrieren."

Dipl. Ing. (FH) Andreas Namestnik, namestnik webMedia

wenden. Auch Handy-Fotos, die man mit einfachen Apps modifiziert oder Grafiken, die man erstellt, bleiben grundsätzlich im Netz erhalten.

Das macht die KI immer dann gefährlich, wenn in den Fragestellungen schützenswerte Daten enthalten sind: Informationen zu Geschäftskunden und zum eigenen Unternehmen (etwa beim Erstellen von Steuererklärungen), vielleicht auch nur Infos über Freund*innen und Familienmitglieder werden ganz automatisch zu KI-Futter, das im weltweiten Netz kursiert. Zumindest den Anbietern zufolge lässt sich das vermeiden: je teurer die Bezahlmodelle, die man nutzt, desto eher bleiben die eigenen Daten geschützt – überprüf-

Ihre zuverlässige Buchhaltung in Gratwein-Straßengel
Persönlich, genau & termingerecht!
Ferner Buchhaltungs GmbH
Kathrin Ferner
Finanzbuchhalterin
Geschäftsführerin
Gratweiner Straße 17
8111 Gratwein Straßengel
Tel. 0664 9149734
kathrin.ferner@ferner-buchhaltung.at
www.ferner-buchhaltung.at

KI generiert



bar ist das allerdings nicht. Um hier gegenzuarbeiten, sollte man vorsichtshalber KI-Chatverläufe immer löschen!

Welche KI-System sind am Markt und welche kann man empfehlen?

Am bekanntesten sind die US-amerikanischen Systeme ChatGPT (Open AI), Claude (Anthropic), Gemini (Google), MS Copilot (Microsoft) sowie aus China Deepseek. Ihre Bekanntheit rührt unter anderem daher, weil sie sich selbst als möglichweise gefährlich darstellen und diese Gefährlichkeit als Synonym für Leistungsstärke wahrgenommen wird. Parallel dazu wurden in den letzten Jahren auch in Europa Systeme entwickelt: Mistral (Frankreich), EURIA (Schweiz) und Eustella.com (Wien). Zu bedenken ist jedenfalls, dass Themen wie die europäische Gesetzgebung, Datenschutz und Datensicherheit, ethische Überlegungen etc. nur in Europa eine Rolle spielen.

Wo kann man KI sinnvoll einsetzen?

- Social-Media-Arbeit
- Recherche
- Faktenchecks
- Excel-Aufgaben
- Erstellen von Ausschreibungen und Angeboten
- Spielereien rund um Texte, Fotos und Videos (solange man die Rechte Dritter wahrt)
- Urlaubsplanung

Der EU-AI-Act

Diese Verordnung der EU ist ein Gesetz zur Regulierung Künstlicher Intelligenz. Es folgt einem Ansatz mit vier Risikostufen: Je höher das Risiko einer KI-Anwendung für die Grundrechte und die Sicherheit ist, desto strenger sind die gesetzlichen Regeln.

Verbotene KI: Anwendungen, die eine klare Gefahr für die Grundrechte, die Demokratie oder die Sicherheit darstellen.

Hochrisiko-KI: Systeme, die tief in das Leben von Menschen eingreifen oder in sensiblen Bereichen eingesetzt werden (z. B. kritische Infrastruktur, Bildung, Personalwesen/Bewerberscreening, Kreditvergabe, Justiz und Strafverfolgung). Hier gelten strenges Risikomanagement, hohe Datenqualität, lückenlose Dokumentation, Protokollierung und zwingende menschliche Aufsicht.

Begrenztes/minimales Risiko: Systeme wie Chatbots (z. B. ChatGPT-Schnittstellen) oder KI-generierte Inhalte (Deepfakes, Texte, Bilder). Hier müssen Nutzer*innen transparent informiert werden, dass sie mit einer KI interagieren oder das Inhalte künstlich erzeugt wurden.

Minimales/kein Risiko: Einfache Anwendungen ohne nennenswertes Schadenspotenzial (z. B. KI in Videospielen oder Spamfilter). Hier bestehen keine besonderen Auflagen.

Detailinformationen für Unternehmen:

KI ist ein völlig neues Werkzeug, dessen Nutzung gelernt sein sollte. Bevor Sie Geld für hochwertigere Bezahlsysteme ausgeben, sollten Sie erst ausarbeiten, wo Sie KI im Unternehmen sinnvoll einsetzen können. Wir helfen Ihnen dabei gerne."

Eva Jaritz, Brainit

„In Webdesign und Programmierung ist KI kaum noch wegzudenken: Neue Projekte entstehen in kürzester Zeit, und bestehende Projekte lassen sich schneller verstehen und erweitern. Gerade für kleine Teams mit knappen Personalressourcen ist das eine enorme Entlastung im Alltag. Richtig eingesetzt steigert KI die Codequalität deutlich, erhöht die Testabdeckung und hilft, Fehler und Sicherheitslücken effizient zu schließen. Unser Rat: KI ersetzt keine Projektkenntnis. Besonders bei Bestandsprojekten braucht es Erfahrung, denn in unerfahrenen Händen können Datenbanken gelöscht oder Funktionen unbemerkt verändert werden. KI ist ein starkes Werkzeug, aber wer es bedient, muss wissen, was er tut."

Fabian Scheipel, Senior Software Developer und Webdesigner, webmoment.net

„KI ist im Marketing sowohl für KMUs als auch für Agenturen ein zweischneidiges Schwert. Einerseits kann sie die Recherche, die Ideenfindung sowie das Verfassen zielgruppenspezifischer Social-Media-Texte stark beschleunigen. Wer jedoch mit seinen Werbegrafiken aus der Masse herausstechen möchte, sollte wieder verstärkt auf händische Arbeit setzen – insbesondere deshalb, weil KI-Grafiken bei der Zielgruppe der 15- bis 35-Jährigen oft auf große Abneigung stoßen. Zu besonderer Vorsicht rate ich zudem bei gewerblicher und politischer Werbung: Wegen des EU-AI-Acts rechnet die Werbebranche hier bereits mit einer ersten großen Abmahnwelle."

Christoph Forstinger, Werbeagentur FooTec





KI-generiert

Datensicherheit

Online in Zeiten der KI

Datensicherheit ist ein Thema, das alle trifft, die online gehen. Für alle Unternehmen vom EPU an gelten aber zusätzliche gesetzliche Vorgaben, wie personenbezogene Daten zu verarbeiten und zu schützen sind.

Ob E-Mails, WhatsApp oder Facebook: Alle Systeme, mit denen man selbst auf das Internet zugreift, sind mögliche Einfallstore für Hacker. Seit Hacker auch KI-Systeme nutzen, ist das Erkennen von Fake-Nachrichten schwieriger geworden. Denn angebliche Nachrichten von Finanz, Sozialversicherung, Geldinstitut etc. sind immer weniger von tatsächlichen Nachrichten zu unterscheiden.

Der wichtigste Schutz baut Skepsis und Achtsamkeit: Erfahrungsgemäß funktioniert das bei E-Mails besser als bei Social Media, da man hier privater und damit unaufmerksamer unterwegs ist. Grundsätzlich gilt:

- Öffnen Sie niemals Dateien von Absendern, die Sie nicht kennen.
- Geben Sie niemals Telefonnummern, Passwörter oder andere Codes ein.
- Erscheint ein Absender (z.B: Bank oder Versicherung) glaubwürdig, überprüfen Sie die Absenderadresse, also die Zeile mit @ in der Mitte, ob sie tatsächlich vom behaupteten Absender stammen.

Weitere wichtige Schritte zur Vorbeugung:

Egal ob E-Mail, Online-Banking oder Social Media: Aktivieren Sie eine Zwei-Faktor-Authentifizierung. Selbst wenn Hacker ein Password kennen, kommen sie ohne den zweiten Faktor nicht weiter.

- Nutzen Sie einzigartige, starke Passwörter und nutzen Sie niemals ein Passwort für mehrere Konten.
- Halten Sie Software und Geräte „sauber“: Aktivieren und vollziehen Sie alle Updates aller Betriebssysteme und Programme, denn Updates schließen Sicherheitslücken.
- Aktivieren Sie Virenschutz und Firewalls!

Vorgaben für Unternehmen

Datenschutz und Datensicherheit sind in Österreich gesetzliche Pflicht für alle Unternehmen, mit Erleichterungen auch für EPUs. Rechtliche Pflichten sind:

- Dokumentationspflicht, welche personenbezogenen Daten zu welchem Zweck verarbeitet werden (z.B. Kundenkartei, Lohnverrechnung).
- Datenschutzerklärung auf der Website
- Auftragsvergebungsverträge, sobald externe Dienstleister*innen Zugriff auf Daten haben (z.B. Buchhaltung, IT-Dienstleister*innen)
- Kund*innen und Mitarbeiter*innen haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung von Daten.
- Technische und organisatorische Maßnahmen: Tägliche Datensicherung, automatische Updates, Schulung von Mitarbeiter*innen

Was tun, wenn etwas passiert ist?

Wenn Ihr Unternehmen gehackt wurde und Kundendaten kompromittiert sind, müssen Sie sofort Schadensbegrenzung betreiben, Beweise sichern und gesetzliche Meldefristen einhalten. Nach der DSGVO bleibt Ihnen bei einer Datenpanne sehr wenig Zeit.

Wenn ein Unternehmensserver oder Rechner gehackt wurde, rät der Gratwein-Straßengler IT-Experte Georg Freidl von Freidl-IT dazu, unbedingt und sofort zu folgenden Maßnahmen:

- **Netzwerk trennen:** Trennen Sie betroffene Server, Rechner und Backup-Systeme sofort vom Internet

und dem Firmennetzwerk indem Sie Netzwerkkabel abstecken und das WLAN deaktivieren. Entfernen Sie bei Bandsicherungen die Bänder aus den Geräten.

- **Geräte nicht ausschalten:** Flüchtige Datenspuren im Arbeitsspeicher (RAM) gehen für IT-Forensiker verloren.
- **Zugangsdaten ändern:** Ändern Sie umgehend alle Passwörter und Admin-Zugänge von Systemen, die nicht direkt betroffen sind, sowie von Cloud-Diensten, aktivieren Sie überall eine Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA).
- **Beweise sichern:** Machen Sie Screenshots oder Handy-Fotos von Fehlermeldungen oder Erpresserschreiben. Löschen Sie keine Logfiles.
- **Expert*innen hinzuziehen:** Kontaktieren Sie sofort Ihr IT-Team oder externe IT-Sicherheitsdienstleister*innen.
- **Kostenlose Ersthilfe:** Nutzen Sie die rund um die Uhr erreichbare WKO Cyber-Security-Hotline unter 0800 888 133 für eine kostenlose Ersthilfe.
- **Wichtiger Tipp:** Erstellen Sie vollständige IT-Dokumentation zu den Systemen und ggf. ein IT-Sicherheitshandbuch. Insbesondere ohne eigene IT-Abteilung muss es jemanden geben, WO und WIE Maßnahmen zu ergreifen sind, z.B. im Sekretariat!

Rechtliche Pflichten & Meldungen

Da Kundendaten betroffen sind, greifen diese rechtliche Vorgaben:

- Melden Sie den Vorfall binnen 72 Stunden an die Datenschutzbehörde, wenn ein Risiko für die Rechte von Kunden besteht.
- Wenn ein hohes Risiko für Kund*innen besteht (z. B. Diebstahl von Passwörtern, Bankdaten, Adressen), müssen Sie die Kund*innen umgehend, direkt und transparent informieren.
- Erstatten Sie bei der Polizei Anzeige wegen des Hackerangriffs.
- Falls eine Cyber-Versicherung vorhanden ist, melden Sie den Schaden unverzüglich der Versicherung.



Georg Freidl, Freidl-IT
BÜRO: Straßengelstraße 1
8111 Gratwein-Straßengel
Tel. 03124 21704
E-Mail: office@freidl.it
www.freidl.it





© BrainIT

BrainIT

Künstliche Intelligenz, gut behirnt

Die Brainit GmbH, im Jahr 2010 von Ing. Michael Reinelt gegründet, wandelte sich in den letzten Jahren gemeinsam mit Geschäftspartnerin Eva Jaritz, MSc MA MBA vom IT-Dienstleister für Großkunden zum hochkarätigen Berater für alle Fragen rund um Künstliche Intelligenz für Unternehmen vom EPU bis zu Kleinst- und Kleinunternehmen.

Michael Reinelt und Eva Jaritz, die schon vor zehn Jahren ihre erste KI selbst trainiert hatte, beherrschen alle Seiten der Künstlichen Intelligenz von der technischen Grundlage bis hin zu allen rechtlichen und ethischen Fragen, die rund um deren Nutzung von Belang sind. Mit der Gründung ihres Unternehmens war die IT auf technische Analysen beschränkt. In ihren Anfängen analysierte die KI Zahlenreihen. Der große Sprung zur heutigen, für alle verfügbaren, KI bestand darin, nicht mit Zahlencodes zu operieren, sondern Sprache zu beherrschen. Damit steht sie plötzlich allen zur Verfügung und lädt dazu ein, jede Frage leicht lesbar beantworten zu lassen und die unterschiedlichen Aufgaben zu übergeben. Unterschiedlichste Systeme stehen zumindest scheinbar kostenlos zur Verfügung, wer sie nicht nutzt, ist selbst schuld und wohl irgendwie im Hintertreffen.

Reiseführer durch die Welt der Künstlichen Intelligenz

Tatsächlich sind KI-Systeme höchst komplex, die sinnvolle Nutzung der Möglichkeiten basiert darauf, ihre Grundlagen verstanden zu haben und auch die Risiken zu kennen. Auf dieser Grundlage baute BrainIT über drei Jahre ein breites Produktportfolio auf, um allen Personen und Unternehmen, die keinen Zugriff auf eine eigene IT-Abteilung haben, auf die Sprünge zu helfen. Das Brainit-Angebot umfasst:

1. Workshops zu KI-Kompetenz für EPUs, Kleinunternehmen und interessierte Privatpersonen
2. Workshops mit Praxisbezug zum „Prompten“ und zur entscheidenden Frage, welche KI-Tools für welche Aufgaben genutzt werden können und wie man eigene sensible Daten schützt.
3. KI Bootcamps, in denen Kleingruppen in die KI eingeführt und bis zum sicheren Einsatz im Arbeitsalltag begleitet werden.
4. Vorträge zu Ethik, Datenschutz, Nachhaltigkeit und dem Umgang mit Fallen, in die man bei KI-Nutzung tappen kann.

Profunde Hilfe für kleine Unternehmen

Gerade in kleinen Unternehmen fehlen oft die Zeit und die internen Ressourcen, um sich intensiv mit allen technischen, rechtlichen und organisatorischen Fragen rund um KI auseinanderzusetzen, genau hier wollen die Beratungsleistungen von Brainit Abhilfe schaffen. Um allen Interessierten einen ersten Eindruck davon zu vermitteln, welche Benefits Eva Jaritz und Michael Reinelt anbieten können, werden sie im Rahmen des „Neujahrstreffs der Wirtschaft“ des Ausschusses für Wirtschaft, Land- und Forstwirtschaft im Jänner 2027 in einem Impulsreferat erläutern. Auch eine Einladung zu einem regelmäßigen KI-Stammtisch wird folgen.



Wer hat die Zeit, um sich intensiv mit allen technischen, rechtlichen und organisatorischen Fragen rund um KI auseinanderzusetzen?

Brainit GmbH
Firmensitz: Ringsiedlung 75, 8111 Gratwein-Straßengel
Büro: Gratweiner Straße 15, 8111 Gratwein-Straßengel
Tel. 0664 4232066, E-Mail: office@brainit.at
www.brainit.at



Bild von pixabay.com/Mircea Ianou

Lukas Hasler – toppartners

E-Scooter & E-Mopeds versichern

Seit 1. Oktober gelten neue, strenge Vorschriften für E-Scooter und E-Mopeds. Hintergrund sind die stark gestiegenen Unfallzahlen mit diesen Fahrzeugen und die Probleme, die sie im Straßenverkehr bzw. auf Gehwegen verursachen. Wir sprachen mit Versicherungsmakler Lukas Hasler von toppartners über die aktuelle Rechtslage, insbesondere in Bezug auf die erforderliche Versicherung.

E-Scooter und E-Mopeds sind so variantenreich, dass sie oft nur schwer zu unterscheiden sind. Grundsätzlich sehen die Scooter wie Tretroller aus, sind aber motorisiert, die E-Mopeds sind häufig mit einem Sitz ausgestattet. Grundsätzlich sollte man sich beim Kauf durch den Händler verbindlich informieren lassen, welche Rechtslage für das gewählte Fahrzeug gilt. Für die rechtlich bindende Unterscheidung zwischen den Fahrzeugtypen ist nicht das Aussehen, sondern sind die technischen Fahrzeugdaten ausschlaggebend. Bei Online-Käufen können das auch in chinesisch ausgeführte Papiere sein, die man daher keinesfalls unbedacht wegwerfen sollte!

E-Scooter

E-Scooter, die ab 12 Jahren gefahren werden dürfen (Ausnahme: mit Fahrradführerschein auch früher), benötigen keine eigene KFZ-Versicherung. Im Falle eines Unfalls könnte die Haushaltsversicherung bzw. bei Personenschäden die private Haftpflicht greifen, die meist Bestandteil der Haushaltsversicherung ist. Diese kann sowohl Sach- als auch Personenschäden Dritter abdecken. Man sollte aber unbedingt klären, ob dies auch tatsächlich im Versicherungsvertrag enthalten ist. Fragen Sie Ihren Versicherungsmakler bzw. Kundenbetreuer! Für E-Scooter ist keine KFZ-Haftpflicht vorgeschrieben.

Erforderliche Ausstattung:

- Zwei voneinander unabhängige Bremsvorrichtungen
- Weiße Rückstrahler vorne, rote Rückstrahler hinten, gelbe Rückstrahler seitlich
- Weißes Licht vorne und rotes Rücklicht bei Dunkelheit oder schlechter Sicht
- Klingel und Blinker sind laut StVO verpflichtend

Ältere Scooter, die darüber nicht verfügen, dürfen nicht mehr gefahren werden. E-Scooter dürfen auf Radwegen und grundsätzlich auch auf Fahrbahnen fahren, auf denen Radfahren erlaubt ist. Gehsteige und Gehwege sind grundsätzlich verboten. Max. Geschwindigkeit: 25 km/h, max. Leistung: 600 Watt, es gilt Helmpflicht unter 16 Jahren

E-Mopeds

E-Mopeds dürfen nicht auf Radwegen oder Radfahrstreifen fahren, sie gehören auf die Straße! Für diese Fahrzeuge gilt Zulassungs-, Kennzeichen-, Versicherungs- und Führerscheinpflicht (mindestens Führerscheinklasse AM). Für die Zulassung benötigen Sie einen Typenschein! Haushalts- und ähnliche Versicherungen kommen für Schäden nicht auf, es muss eine eigene KFZ-Haftpflichtversicherung abgeschlossen werden. Lassen Sie sich beraten, denn die Prämien variieren ja nach Versicherung und Leistungsumfang zwischen 40 und 120 Euro pro Jahr.

KFZ-Steuer für E-Autos

Seit April 2025 fällt auch für Elektroautos die motorbezogene Versicherungssteuer an. Sie richtet sich unter anderem nach Leistung und Gewicht. Da bei E-Autos der Kostenanteil für den CO_2-Ausstoß entfällt, ist die KFZ-Steuer meist günstiger als bei Verbrennern, es sei denn, Leistung und Gewicht heben diesen Vorteil auf.

Expertise:

„Die Versicherung kostet oft nur wenige Euro im Monat. Ein Unfall mit einem verletzten Fußgänger kann hingegen schnell sehr teuer werden. Deshalb sollte jeder Besitzer rechtzeitig überprüfen lassen, ob sein Fahrzeug richtig versichert ist.

Lukas Hasler – toppartners – Versicherungsmakler
Gratweiner Straße 21
8111 Gratwein-Straßengel
Tel. 0664 2133808
E-Mail: hasler@toppartners.at
www.toppartners.at



Kostnix-Laden

Sinnvoll sparen kost‘ nix!

Im Dezember 2016 eröffnete in Gratwein-Straßengel, getragen von der immer noch rührigen Chefin Heide Bauer, ein Kostnix-Laden. Vor drei Jahren übersiedelte das Team in die Räumlichkeiten des ehemaligen Sternwirts im Langmann-Haus am Gratweiner Hauptplatz. Gefeiert wurde das Jubiläum im Rahmen des diesjährigen Umweltfestes der Marktgemeinde – gemeinsam mit dem Repair-Café, das ebenfalls auf zehn Jahre Arbeit im Dienst der Nachhaltigkeit verweisen kann.

Im Bezirk Graz-Umgebung existieren insgesamt acht Kostnix-Läden und sie alle folgen der gleichen Idee: Es gibt so vieles, das nicht mehr gebraucht wird, aber zu gut zum Wegwerfen ist. Und so sammelt das Team, das aus insgesamt 18 Personen besteht, verschiedenste Schätze: Kleidung, Bücher, Spielzeug, Elektrogeräte und Geschirr bis hin zu Filmen oder Kleinmöbeln, Werkzeug, Dekoartikeln und Sportgeräten. Angenommen wird natürlich nur, was gut in Schuss ist und direkt weiterverwendet werden kann. Und weil der Laden Kostnix heißt, wird hier alles kostenlos weitergegeben. Wo kein monetärer Umsatz entsteht, gibt es auch nichts zu verdienen: Das große Team ist damit ehrenamtlich im Einsatz, weil jede und jeder Einzelne einer mehrfach guten Sache verpflichtet ist. Damit ist der Kostnix-Laden auch zu einem beliebten Treffpunkt im Ortszentrum gewachsen.

Wiederverwenden ist gefragt

Wir alle kennen die Bilder von den Müllbergen der Welt. Jedes Stück, das wiederverwendet wird, macht diese Berge ein klein wenig kleiner. Das Wiederverwenden ist dabei gerade bei Textilien wichtig, da die verschiedensten Materialien kaum recyclierfähig sind. Wer wiederverwendet zeigt, dass ihm/ihr die menschengemachten Probleme unserer Welt nicht egal sind.

Wiederverwenden ist sparsam

Vieles Alte, Gebrauchtes wird weggeworfen, obwohl es noch tadellos genutzt werden könnte. Dann bemühen sich Entsorgungsunternehmen um die Aufbereitung, damit wertvolle Rohstoffe nicht verloren gehen. Noch effizienter ist natürlich, einfach die Lebensdauer durch Weitergeben zu verlängern.



Ein Teil des Teams des Kostnix-Ladens: Saer, Eva, Steffi, Heide, Marianne, Fini und Brigitte

Wiederverwenden ist wirtschaftlich sinnvoll

Manche glauben, Kostnix-Läden schaden der Wirtschaft. Denn wer sich Gebrauchtes schenken lässt, kauft nichts Neues. Bei genauerer Betrachtung wirkt aber ein anderer Effekt stärker: Wer im Kostnix-Laden Geld für Artikel spart, die in der Regel von weither stammen, hat mehr Geld zur Verfügung, um mit seinen Einkäufen den lokalen Handel zu stärken.

Wenn Sie uns Sachen liefern, beachten Sie bitte:
Bringen sie maximal einen Bananenkarton voll Waren und kommen Sie zu den Öffnungszeiten – nichts vor der Türe abstellen!

Kostnix-Laden Gratwein
Hauptplatz 6, 8112 Gratein-Straßengel
Öffnungszeiten: donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr
sowie samstags von 9.30 bis 12 Uhr
Achtung: 19.12.2026 und 2.1.2027 geschlossen!



New Second Fashion

Mode, Prosecco & mehr

Fatma und Tamara Kneissl laden in ihrer Boutique New Second Fashion jeden Samstag zum Modebummel mit Genuss.



Steht auch für Veranstaltungen offen: das „Wohnzimmer" der Boutique.

New Secondhand als Trend

Vor einigen Jahren etablierte sich im städtischen Raum ein durchaus vernünftiger Einkaufstrend rund um Mode: Das Handeln mit Secondhand-Ware im Top-Segment. Mode wird aus den unterschiedlichsten Gründen gekauft, unter anderem auch weil man sich zu einem bestimmten Anlass in etwas Neuem präsentieren will und oft auch einfach als emotionaler Höhepunkt einer Shoppingtour. Vieles hängt dann einmal oder gar nicht getragen im Kleiderschrank und das Wegwerfen fällt zum Glück schwer, auch fürs Verschenken sind manche Stücke einfach zu teuer gewesen. Anmerkung: Ab 2028 dürfen Textilien nicht mehr im Restmüll entsorgt werden. Die Secondhand-Boutiquen sind daher eine perfekte Möglichkeit, wenig Getragenes in Kommission zum Verkauf anzubieten.

Schwieriger ist es, für Gebrauchtes auch Käufer*innen zu finden. Davon kann auch die Boutique New Second Fashion ein Lied singen: Denn was sich in urbaner Umgebung zu einem Trend entwickelt, ist außerhalb der Städte schwierig: Was ist, wenn man ein gebrauchtes Kleid kauft und einem der Vorbesitzerin über den Weg läuft? Die tatsächlich beste Antwort: Die Vorbesitzerin freut sich, wenn ihr gutes Stück auch jemandem anderen gefällt.

Vielfältige Mode zum fairen Preis

New Second Fashion, das sind Mutter Fatma und Tochter Tamara Kneissl. Aufgebaut haben sie ihre Boutique erst im Ortszentrum von Rein, heuer sind sie zum Zwecke der besseren Sichtbarkeit nach Gratwein übersiedelt, in die Räumlichkeiten des ehemaligen Schuhhauses Hammer. Das ist eine gute Adresse, war in dem rund 150 Jahre alten Haus doch ursprünglich eine Schneiderei angesiedelt. Außerdem haben sie hier gut sichtbare Auslagenflächen, in denen sie ihr vielfältiges Sortiment präsentieren können. Um Besucher*innen anzuziehen, setzen die beiden auf ein vielfältiges Kleidungssortiment für Kinder, Männer, Frauen, Modisches und Funktionales, auch ein eigenes Regal mit Kunsthandwerk regionaler Anbieter*innen ist da. Ergänzt wird das Angebot um kleine, aber feine Events. Zum Beispiel: Kleine Präsentationen rund um Kosmetik / Beauty, Lesungen in Wohnzimmeratmosphäre und Ähnliches mehr. All das schafft einen Rahmen, bei dem man sich entspannt unterhalten und eben auch stöbern kann. Dieses „Wohnzimmer" kann natürlich auch andere gerne für kleine Veranstaltungen kostenlos genutzt werden.

Mode & Genuss

Noch im Dezember starten sie mit einer kleinen Veranstaltungsreihe: Jeden Samstag laden sie von 10 bis 12 Uhr zu „Mode & Genuss", ideal nach dem Wochenendeinkauf und vor dem Mittagessen. Kaufzwang gibt es natürlich keinen, das Zusammenstehen, Tratschen und Indoor-Bummeln stehen im Mittelpunkt.

New Second Fashion
Reiner Straße 3, 8112 Gratwein-Straßengel
E-mail: newsecondfashion@gmail.com
Instagram Facebook
Öffnungszeiten: Mi. 15–18 Uhr, Fr. 15–18 Uhr, Sa. 10–16 Uhr
Parkplätze: gratis Parken ums Eck Richtung FFW/Schulzentrum





© Fotos: Werner Schrottenbach

Werner Schrottenbach

Badeoase vom Profi

Es gibt viele Gründe, ein Badezimmer zu erneuern: Der Wunsch nach mehr Wellness und Komfort, vorausschauende Umgestaltung für Barrierefreiheit oder einfach die längst fällige Modernisierung des Designs. Dafür bietet die Sanitärindustrie eine unglaubliche Vielfalt an Lösungen, die man ohne fachmännische Beratung kaum überblickt.

Werner Schrottenbach vereint lösungsorientierte Planung mit handwerklicher Perfektion und einem Überblick über die weitgefächerten Lösungen, die in allen Bereichen angeboten werden. Werner Schrottenbach: „Bei dem klassischen Erstbesuch im Baumarkt sieht man tatsächlich nur einen Bruchteil der möglichen Lösungen. Viel vernünftiger ist es, zuerst mit einem Planer die eigenen Wünsche zu artikulieren und dann die Möglichkeiten der Umsetzung auszuloten."

Als Inhaber des Haustechnik-Fachbetriebs „Schrottenbach vom Keller bis zum Dach" realisiert er anspruchsvolle Projekte im Premium-Segment. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Planung und Umsetzung von hochwertigen Badezimmer-Umbauten. So hat er sich auf die Schaffung barrierefreier Räume, die Ästhetik und Komfort auf höchstem Niveau verbinden, spezialisiert.

Werner Schrottenbach: „Der Wunsch nach Entspannung in den eigenen vier Wänden wächst stetig. Das Badezimmer hat sich längst vom reinen Zweckraum zu einer privaten, barrierefreien Wellness-Oase entwickelt."

Wer sich seinen individuellen Bäder-Traum verwirklichen möchte, findet daher in Werner Schottenbach und seinem Team den idealen Partner. Gemeinsam mit dem/der Kund*in wird mit einer durchdachten Planung gestartet. Herr Schrottenbach nimmt sich persönlich Zeit, um die Wünsche seiner Kunden*innen zu verstehen. Barrierefreiheit bedeutet dabei keinen Verzicht mehr auf Ästhetik: Bodengleiche, großzügige Duschen, elegante Armaturen und schwellenlose Übergänge fügen sich harmonisch in das Gesamtbild ein. Barrierefreiheit ist im Alter unabdingbar, sorgt aber in allen Lebensphasen für mehr Komfort. Werner Schrottenbach hat von der Planung an das komplette Projekt bis zur schlüsselfertigen Übergabe im Griff und kooperiert wo nötig mit erfahrenen Partner*innen aus der Region: „Fertig ist das neue Bad für mich erst dann, wenn der/die Kund*in mit allen Details zufrieden ist."





Ob moderne Whirlwanne, integrierte Dampfkabine oder eine bodenebene Walk-in-Dusche – die Möglichkeiten sind vielfältig. Gerade bei der Sanierung älterer Gebäude zeigt sich die wahre Handwerkskunst. Hier gilt der Experte aus der Region als Problemlöser mit echter „MacGyver-Qualität", der für jede komplexe bauliche Herausforderung eine technisch saubere Lösung findet.

Neben der Optik spielt die Technik im Hintergrund die entscheidende Rolle. Moderne Wohlfühlbäder benötigen eine präzise Wasser- und Wärmeregelung. Der Fachbetrieb sorgt für die fachgerechte Installation aller Rohrleitungen und integriert auf Wunsch energieeffiziente Heizsysteme. Werner Schrottenbach steht für absolute Verlässlichkeit und echte Handschlagqualität. Von der Beratung bis zur schlüsselfertigen Übergabe erhalten Kunden alles aus einer Hand.

Schrottenbach – vom Keller bis zum Dach
Schulgasse 19, 8112 Gratwein-Straßengel
Tel. 0660 1367601, E-Mail: office@schrottenbach.info
www.schrottenbach.info



© Fotos: Szandra Perescényi

Szandra Perescényi

„Fleißige Bienen“ am Werk

Vor acht Jahren gründete die Ungarin Szandra Perescényi die „Fleißigen Bienen“ als Einzelunternehmerin, heute ist sie Geschäftsführerin eines Betriebs mit insgesamt zwölf Personen. Möglich ist das mit dem sprichwörtlichen Fleiß der Bienen und einer persönlichen Vorgeschichte: Die Ungarin konnte schon 15 Jahre Branchenerfahrung aufweisen, ehe sie nach Gratwein-Straßengel übersiedelte, sich selbstständig machte und ihr Leistungsportfolio seither ständig ausbaute.



Das Anwachsen der Dienstleitungen der „Fleißigen Bienen“ folgt dabei dem genauen Hinsehen und Hinhören, mit welchen speziellen Leistungen ihre Kund*innen tatsächlich geholfen wäre. Das gilt für gewerbliche Kund*innen, deren Büros, Lokale, Ordinationen oder auch Ferienhäuser, die betreut werden, wie auch für die private Kundschaft. So steht neben klassischen Reinigungs- und Hausbesorgerarbeiten sehr viel mehr am Programm.

Was immer Frau Perescényi angeht, ruht immer auf der Prämisse höchster Qualität und Kundenorientierung. So durchlaufen alle neuen Mitarbeiter*innen eine viertätige Schulung zur Reinigung, um das Zusammenspiel von Reinigungsprodukten und Oberflächen perfekt im Griff zu haben. Um auch hier beste Ergebnisse sicherzustellen, werden von den „Fleißigen Bienen“ demnächst auch die Reinigungsmittel selbst erzeugt.

Tiefenreinigung & Hygiene

Was in der weit gefächerten Palette an Leistungen auffällt, sind Spezialleistungen, etwa rund um Allergien und Hygiene – Themen, die etwa bei Haustieren von Bedeutung sind: Angeboten werden parallel zur gründlichen Tiefenreinigung auch die Reinigung der Luft, allergiefreie Reinigung und die Reinigung von Pölstern und Teppichen. Besonders gerne gebucht werden diese Leistungen, wenn Wohnungen zur Neuvermietung auf Vordermann gebracht werden. Da zählen übrigens auch das Entrümpeln, Transportdienste und Spezialreinigungen von der Bodenfuge bis zur Decke.

Haushaltsführung

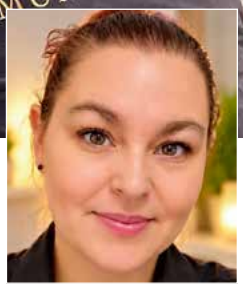
Wer sich selbst nicht dazu in der Lage sieht, Haushaltsarbeiten selbst zu erledigen, der kann auch vom Fensterputzen übers Waschen, Bügeln, Blumengießen, Einkaufen und Abfallentsorgen bis hin zu anderen Erledigungen je nach persönlichem Wunsch sehr viel Ergänzungen zur Reinigung mitbuchen.

In dieses Umfeld gehört auch ein neues Service, das die „Fleißigen Bienen“ gemeinsam mit einer Grazer Agentur zur Senior*innenbetreuung anbieten.

Frau Perescényi: „Mein Team und ich wollen unsere Kund*innen entlasten und arbeiten daher mit Zufriedenheitsgarantie. So freuen wir uns über zu 99 % positive Bewertungen.“

Fleißige Bienen, Szandra Perescényi
Au 98, 8112 Gratwein-Straßengel
Tel. 0664 424474
E.Mail: info@fleissigebienen.at
www.fleissigebienen.at





© Fotos: Heike Antonia Münster

Heike Antonia Münster

Haus- und Grabbetreuung

Erst im heurigen Oktober selbstständig gemacht hat sich Heike Antonia Münster, die sich damit einen Traum erfüllt hat, den sie eigentlich gemeinsam mit ihrem zu früh verstorbenen Vater realisieren wollte: Sich beruflich so zu orientieren, dass sie nicht nur Geld, sondern auch das Lächeln ihrer Kund*innen verdient.

Zum einen ist Heike Antonia Münster mit Hausbetreuung, also Reinigung, Grünschnitt und Winterdienst im Einsatz. Dabei gehen ihr bei aufwändigeren Aufträgen zwei Angestellte und bei Bedarf ihre älteste Tochter zur Hand. Ihre Mutter ist zusätzliche Stütze, denn sie übernimmt liebevoll die Betreuung ihrer Enkel und ermöglicht ihr dadurch, flexibel für die Kund*innen dazu zu sein. Wichtig ist ihr dabei, individuelle Wünsche ihrer Kund*innen zu berücksichtigen und auch auf Besonderes und Kleinigkeiten zu achten, die ansonsten gerne übersehen werden.

Grab- und Friedhofspflege

Zum anderen bietet sie ihre Leistungen in einer speziellen Nische an, in denen sie Ihren Kund*innen tatsächlich besondere Freude bereitet: die Pflege von Gräbern. Vielen Hinterbliebenen ist die Grabpflege ein Anliegen, das sie selbst aus verschiedensten Gründen kaum oder nicht mehr erfüllen können: Mit zunehmendem Alter wird es schwierig, Wasser, Blumenerde, Pflanzen & Co. zum Friedhof zu bringen und in Bodennähe zu arbeiten. Andere wiederum wohnen längst nicht mehr in direkter Nähe zur letzten Ruhestätte ihrer Angehörigen. In all diesen Fällen genügt ein Telefonat mit Heike Antonia Münster. Sie entfernt Unkraut und Abgestorbenes, pflanzt und dekoriert ganz nach Saison und Wunsch. Um sicherzugehen, dass das Ergebnis passt, dokumentiert sie das Arbeitsergebnis per Foto und schickt es umgehend zu. Gibt es besondere Pflanzen- und Deko-Wünsche, kann man sich darauf verlassen, dass das Passende gefunden wird. Natürlich kann man auch gerne vorgeben, bei welcher Gärtnerei Grabschmuck erworben werden sollte – hat man selbst keine Vorlieben, erledigt das Frau Münster mit ihren eigenen Partnerbetrieben. Abgerechnet wird die Grabpflege grundsätzlich nach Grabgröße (Urnengrab, Einzel- oder Doppelgrab) inklusive Fahrtkosten. Alle Zusatzkosten für Pflanzen, Blumen und Dekoration werden gesondert berechnet. Ob ein Grab regelmäßig, in Einzelfällen oder z.B. zu Anlässen wie Allerheiligen gestaltet werden soll, ist Vereinbarungssache.



Alles für zufriedene Kundinnen und Kunden

Was Heike Antonia Münster besonders am Herzen liegt, ist der persönliche Kontakt zu ihren Kund*innen. Deshalb wird jeder Auftrag entweder von ihr persönlich erledigt oder sie ist bei der Durchführung selbst vor Ort. Denn ihre Kund*innen können sich darauf verlassen, sie selbst als direkte Ansprechpartnerin zu haben und sich darauf verlassen zu können, dass sie persönlich hinter jeder Arbeit steht. Vertrauen, Verlässlichkeit und persönliche Betreuung sind für mich nicht nur Worte, sondern eine Selbstverständlichkeit“, betont die frisch gebackene Unternehmerin.

Heike Antonia Münster, Hausbetreuung und Grabpflege
Grazer Straße 63/3, 8111 Gratwein-Straßengel
Tel. 0660 4645122, E-Mail: h.muenster@hotmail.com



Das PSG-Team im Einsatz am Bauernbundball



Markus Pranger und Benjamin Schenk

© Fotos: PSG Security

PSG Security, PSG Technik

Sicherheit für alle Fälle

Am Fuße des Straßengler Kirchbergs befindet sich ein Büro, hinter dem zwei Unternehmen stehen: Die PSG Security GmbH und die PSG Technik GmbH. Hinter beiden stehen Markus Pranger und Benjamin Schenk, die für vielseitige Varianten von Sicherheit sorgen.

Am Anfang einer echten Erfolgsgeschichte steht Markus Pranger, der sein Sicherheitsunternehmen, heute die PSG Security GmbH, vor 26 Jahren gründete. Pranger hatte neben einer Lehre bei der AVL als klassischer Türsteher vor einer Diskothek begonnen. Mit 18 Jahren absolvierte er die entsprechende Ausbildung, mit 24 die Personenschutz- und Detektivausbildung. Von da an war es zum eigenen Unternehmen, das heute viele Mitarbeiter*innen beschäftigt, nicht mehr weit. Was mit Security vornehmlich in der heute weitgehend brachliegenden Event-Gastronomie begonnen hatte, ist heute ein österreichweit aktives Unternehmen, das Kunden von Banken über McDonalds bis zum Bauernbundball betreut.

Irgendwie ergibt es sich für einen engagierten Unternehmer fast von selbst, dass auch die Türen, vor denen die Security steht, zum Thema werden. So entstand 2017 die PSG Technik GmbH als eigenes Unternehmen, mit dem Benjamin Schenk als 2. Geschäftsführer mit an Bord kam. Hier sind es geschulte Techniker*innen, die Sicherheitsanlagen (Videoüberwachung, Alarmanlagen Zutrittskontrollen und individuelle Sicherheitslösungen) am jeweils aktuellsten Stand der sich rasch verändernden Technik anbieten, entwickeln und in Schuss halten. Besonders zeichnet sich Schenk durch innovative Ideen und maßgeschneiderte Lösungen im Bereich IT und Softwareentwicklung aus, die individuell auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden abgestimmt werden.

Die Unternehmensphilosophie

Wer so lange in einem volatilen Markt erfolgreich unterwegs ist, braucht so etwas wie ein Erfolgsgeheimnis (das keines ist). Es liegt zum einen in den hervorragend ausgebildeten und stets verlässlichen Mitarbeiter*innen, zum anderen in branchenübergreifender Teamarbeit, die auf der Kompetenz und der Verlässlichkeit aller beteiligten Parter*innen beruht: Pranger und Schenk wissen, wo sie in ganz Österreich jeweils verlässliche Teams mit Ortskenntnis finden, mit denen sie kooperieren können. Die Crux daran: Die Märkte sind heiß umkämpft, oft zählt der billigere Preis statt des qualitativ besseren Angebotes. Fragt man Pranger, woher die sattsam bekannten Sicherheitslücken bei Großkonzerten oder Veranstaltungen kommen, dann lächelt er bloß: Gut geschultes und sprachkundiges Personal kostet Geld und das gibt es eben nicht zu Dumpingpreisen. Pranger weiß, dass es insbesondere Veranstalter*innen nicht leicht haben: Wo einst ein Plastikband und ein paar Leute der Freiwilligen Feuerwehr reichten, braucht es in Zeiten von Terrorismus und Selbstmordattentätern hochqualifizierte Kräfte. Aber wohin das Beschäftigen von Billigstanbietern führt, findet man eben leider immer wieder in den Schlagzeilen.

Umfangreich für Gewerbekunden

Gerade Gewerbekunden schätzen die Doppelstrategie von Pranger und Schenk: Ein Ansprechpartner für alle wesentlichen Sicherheitsfragen, von der nächtlich kontrollierenden Security bis zur modernsten Sicherheitstechnik. Denn größtmögliche Sicherheit will jeder haben, aber im Idealfall von einer Ansprechperson, die sich um alle Aspekte kümmert.

PSG Security GmbH & PSG Technik GmbH
Straßengelstraße 1
8111 Gratwein-Straßengel
Tel.: 0664 26 66 238, 0664 767 33 17
E-Mail: office@psg-security.at
E-Mail: office@psg-technik.at
www.psg-security.at
www.psg-technik.at

Straßengler Christkindlmarkt

Zentrum des Gratwein-Straßengler Adventgeschehens ist der Straßengler Christkindlmarkt. Wann er das erste Mal veranstaltet wurde, lässt sich nicht mehr so genau sagen, aber es muss vor über 40 Jahren gewesen sein. Die Idee zum Christkindlmarkt hatte der Tischler Josef Roschitz. Gemeinsam mit Gleichgesinnten wie Dr. Heribert Lischnig und Toni Reiter wurde der Markt im Innenhof des Gebäudekomplexes am Fuße des Straßengler Kirchbergs platziert. Hier, gleich bei der Tischlerei, konnten auch die Markthütten in Eigenregie gebaut werden. Bald wurde eine Wirtegemeinschaft mit einbezogen.

Es folgten ein oder zwei Jahre am Straßengler Kirchberg, ehe der Markt weiter auf die Festwiese in der Grazer Straße übersiedelte. In diesen Jahren übernahm der Fremdenverkehrsverein unter Obmann Fritz Grabner den Markt. Mit dessen Auflösung waren die langjährigen Veranstalter froh, dass die Marktgemeinde Gratwein-Straßengel in Person von Martina Auer, die auch schon im Fremdenverkehrsverein aktiv gewesen war, die Organisation des Christkindlmarkts übernahm. Damit übersiedelte der Markt auf den Judendorf-Straßengler Hauptplatz, der im Jahr 2009 anlässlich der 100-Jahr-Feier der Gemeinde Judendorf-Straßengel gemeinsam mit dem neuen Verwaltungszentrum eröffnet worden war. Mit dem Rückzug von Martina Auer ist nun ihr Nachfolger Michael Hierzmann, Vorsitzender des Ausschusses für Tourismus und Kultur, unterstützt von Rebecca Leber aus der Verwaltung, für den Markt verantwortlich.

Geöffnet ist der Christkindlmarkt heuer an folgenden drei Adventsonntagen: 29. November sowie 6. und 13. Dezember, jeweils von 14 bis 19 Uhr. Wie gewohnt erwarten Sie hier viele Aussteller*innen, darunter Unternehmer*innen und Kunsthandwerker*innen aus der Region sowie Vereine wie z.B. Elternvereine aus der Gemeinde, der Sportverein, die Pfadfinder, das Jugendrotkreuz und viele mehr zu einem gemütlichen Zusammenstehen im Advent.

Die eigene Christbaumkultur, das eigene Vieh, die eigenen Felder und Obstbäume und dazu in der Familie überlieferte Rezepte: Damit punkten unsere Bäuerinnen und Bauern, noch ehrlicher kann Genuss nicht sein!

Roland und Irmgard Benedikt
vlg. Bernhofer
Gschnaidt 7
8153 Gratwein-Straßengel
Tel. 0664 2043643
christbaumverkauf-benedikt.at
Brennholz und Reisig
Christbäume ab Hof
ab 10. Dezember

Familie Bergmann
vlg. Kainz
Kehr 16
8103 Gratwein-Straßengel
Tel. 0676 9530041
Christbäume: Verkauf bei der Stiftstaverne Rein am 8. Dezember u. ab 12. Dezember täglich von 9:00–17:00 Uhr

Peter Glauninger
Hundsdorf 3
8111 Gratwein-Straßengel
Tel. 0664 9994254
Kürbiskernöl
Christbäume ab Hof ab dem ersten Adventwochenende

Egon Hochegger
vlg. Ebner
Hart 42
8112 Gratwein-Straßengel
Tel. 0664 6549650
Christbäume: Verkauf ab 6. Dezember beim Hofer-Kreisverkehr (Holzplatz gegenüber PAGRO) und beim Kinoplatz vor der Raiffeisenbank im OT Gratwein

Brigitte Hochegger
vlg. Oberer Kirl
Am Schießbühel 3
8112 Gratwein-Straßengel
Tel. 0699 11222740
www.gittisheidelbeergarten.at
Mehlspeisen, diverse Fruchtaufstriche, Freilandeier, Säfte, Sirupe, Apfelsaft, eingekochtes Gemüse und vieles mehr!
Hofladen (Selbstbedienung) täglich von 8 bis 21 Uhr geöffnet.

Familie Höcher und Familie Ruprechter
Gschnaidt 145
8153 Gratwein-Straßengel
Tel. 0664 2161737 oder 0699 10555383
Christbäume in Weingartleiten/Rein
Markieren der Bäume ab 6. November möglich (immer Fr. von 15 – 17 Uhr, Sa. 10 – 17 Uhr u. So. 10 – 17 Uhr)
Verkauf: 8.12. u. 11–23.12 von 9:00–17:00 Uhr

Bianca und Franz Höfer
vlg. Baumgartbauer
Gschnaidt 96
8153 Gratwein-Straßengel
Tel. 0664 4845685
Christbäume ab Hof ab dem ersten Adventwochenende

Bauernhof König
vlg. Teichbock
Katharina und Florian Timmer
Meierhof 22
8112 Gratwein-Straßengel
Tel. 03123 3267
www.bauernhofkoenig.at
Frischfleisch und Selchwaren von Rind und Schwein, Würste, Aufstriche, Suppenspeisen, Kletzenbrot, Potizen, Rouladen, Germ-Kleingebäck, Geschenkskarton, verschiedenen Jausenmix und Aufschnittplatten

Gasthof Schwaiger
vlg. Großgschnaidtwirt
Gschnaidt 4
8153 Gratwein-Straßengel
Tel. 03149 2214 oder 0664 9389309
Christbäume ab Hof ab dem ersten Adventwochenende

Willibald Timmer
vlg. Wiesenseppl
Schirning 70
8112 Gratwein-Straßengel
Tel. 0664 5129323
Christbäume ab Hof ab 8. Dez., ab 13. Dezember am Hauptplatz im OT Judendorf (Christkindlmarkt im OT Judendorf)

Christian Zettl
Christbaumverkauf
Verkauf in Deutschfeistritz neben der Polizei. Tel. 0664 3817175, E-Mail: christbaumverkauf.zettl@gmail.com
Verkauf in Deutschfeistritz bei Einfahrt zur Fa. Reitinger ab 11.12.–23.12.

Premhof – Fam. Steinwender
Weihnachtliches Ponyreiten, Holzadventkranz gestalten, Adventzauber mit Besuch vom Nikolaus und Krampus
Wo: Kugelberg 15a,
8111 Gratwein-Straßengel
Informationen: Tel. 0676 7077612



Weihnachtliche Geschenksideen auf unseren Bauernmärkten:

- **Am Hauptplatz im Ortsteil Judendorf-Straßengel jeden Freitag ab 27.11. von 14:00 bis 16:00 Uhr und auch am Mittwoch dem 23.12.2026. (Start 2027 ist am 15.1.)**
- **Am Kinoplatz im Ortsteil Gratwein jeden Samstag ab 7:00 Uhr.**

IMPULS

Architekten, Planer, Zeichenbüros

Architektur, Planungsbüro, Baumeister

DI Josef Roschitz
Straßengelstraße 1
8111 Gratwein-Straßengel
0664/3950718
j.roschitz@roschitz.com
www.roschitz.com

Baumeister, Zimmermeister, Planungsbüro

HTG BAU SYSTEM GmbH
Gewerbepark 13
8111 Gratwein-Straßengel
0650/3226666
office@bau-system.at
www.bau-system.at

Bausachverständige

Bausachverständigen OG
DI Haimo Stramitzer,
Ing. Hannes Stramitzer,
DI Lukas Pichler-Semmelrock
Gewerbepark 13
8111 Gratwein-Straßengel
0664/2415007
office@diebau-sachverstaendigen.at

Innenarchitektur

Ina Nimmrichter
Bahnhofstraße 22
8111 Gratwein-Straßengel
0650/5357239
ina.nimmrichter@gmail.com
www.inanimmrichter.com

Mag. Orthilde Sagel
Schillerstraße 47
8111 Gratwein-Straßengel
0699/10501070
office@zimmerkuechekabinett.at
www.zimmerkuechekabinett.at

Planungsbüro

Bmstr. Ing. Bernhard Silli
Flurgasse 20
8111 Gratwein-Straßengel
0664/3335334
bmstr.silli@gmx.at

Zeichenbüros

DI Arch. Siegfried Peichler
Greith 224
8103 Gratwein-Straßengel
0664/2362937
raumkunst@peichler.at

Zeichenbüro Luber
Goethestraße 14
8111 Gratwein-Straßengel
0699/11597559
zeichenbuero.luber@aon.at

Banken

Raiffeisenbank
Gratwein-Hitzendorf eGen

RegionalCenter Gratwein
Bahnhofstraße 22
8112 Gratwein-Straßengel
03124/51321-0
info@rb38138.at
www.rb38138.at

SB-Bankstelle
Judendorf-Straßengel
Grazer Straße 59
8111 Gratwein-Straßengel
03124/51321-0
info@rb38138.at
www.rb38138.at

SB-Bankstelle Rein
Rein 182
8103 Gratwein-Straßengel
03124/51321-0
info@rb38138.at
www.rb3138.at

Steiermärkische Sparkasse
Hauptplatz 5
8111 Gratwein-Straßengel
050100-36056
www.steiermaerkische.at

Beratung und Coaching

ASKÖ Gößler Coaching
Rötzer Straße 17a
8111 Gratwein-Straßengel
0660/2552013
mario.goessler@gmx.at

DSA Dunja Haider-Aichinger, MA
– Beratung und Coaching,
Mediation/Scheidungsberatung
(nach § 95 Abs. 1a AusStG)
Rein 5
8103 Gratwein-Straßengel
0676/3956931
dunja.ha@gmx.at

ENAVERIS – Lernräume, die Menschen befähigen
Verena Tretter, BA MA
Roseggerstraße 5b
8111 Gratwein-Straßengel
0677/64747247
contact@enaveris.at
www.enaveris.at

Mag. Ulli Fejer Coaching e.U.,
Information & Consulting
Kugelberg 69
8111 Gratwein-Straßengel
0699/10239841
info@ullifejer.at
www.ullifejer.at

Mag. Gertraud Hausegger-Grill
Coaching, Beratung, Supervision
Kirchengasse 17
8112 Gratwein-Straßengel
0664/4567034
gertraud@hausegger-grill.at
www.hausegger-grill.at

Lebenstraum Coaching
René Zenz
Ringsiedlung 45/1
8111 Gratwein-Straßengel
0664/1258367
rene.zenz@gmail.com

Gesundheit und Persönlichkeitsentwicklung

Andreas Horvath
Coaching & Beratung
Kreuzstraße 11/10
8112 Gratwein-Strassengel
0664/1242450
office@andreas-horvath-coaching.com
www.andreas-horvath-coaching.com

Workshops, Coaching, Training

Pario Consulting e.U.
René Pachernegg
Kornfeldstraße 5
8111 Gratwein-Straßengel
0664/5354179
rene.pachernegg@pario.at
www.pario.at

Events, Vorträge, Seminare, Persönlichkeitsentwicklung

RealTalk GmbH
Rötzbachsiedlung 8A/1
8111 Gratwein-Straßengel
0664/4353398
office@realtalk.at
www.realtalk.at

Umweltdienstleister

Evelyn Rath, Bakk.phil.,
Keynote Speakerin,
Zero Waste-Profi, Autorin
Am Kirchberg 2
8111 Grat awein-Straßengel
0664/9779273
office@evelyn-rath.com
www.evelyn-rath.com

Klimaschutz

Klima- und
Energiemodellregion Grat²
0650/5100123
kem@gratquadrat.at

Klimawandel-
anpassungsregion Grat²
0660/4848350
klar@gratquadrat.at

Druck und Werbemittel

Aus'm Keller – Textilveredelung
Grazer Straße 69
8111 Gratwein-Straßengel
0660/6148782
mathias@ausm-keller.at
Geschenk & Werbeartikel

Verschenke Freude
Martin & Victoria Mörth
Am Wald 9
8111 Gratwein-Straßengel
0664 2165754
ichwill@verschenkefreude.at
Webshop: www.verschenkefreude.at

Werbung & Handel

Rupert Reisinger e.U.
print 69
Am Grünanger 90/1
8112 Gratwein-Straßengel
0699/18111181
buero@print69.at
www.print69.at

Beschriftungen

WRC Beschriftungen GmbH
Gratweiner Straße 1
8111 Gratwein-Straßengel,
0660/6160659, 0664/ 2087287
office@wrc-beschriftungen.at
www.wrc-beschriftungen.at

Computer / EDV / IT

Technische Dokumentation

CONGRAM GmbH
CEO Stefan Gruber-Barowitsch
Rötzer Straße 11a/Top 1
8111 Gratwein-Straßengel
Tel. 0664/2622005
stefan@congram.at
www.congram.at

Computer/EDV/IT Reparatur

edvworld
Wilhelm Gutmann
Roseggerallee 10
8111 Gratwein-Straßengel
0664/4360771
w.gutmann@edvworld.com
www.edvworld.com

EDV/IT

Weblogic UBIT-Services KG
Ringsiedlung 91
8111 Gratwein-Straßengel
0699/11227755
office@weblogic.at
www.weblogic.at

Elektronik, Büro- und EDV-Systemtechnik

CleverHome4you e.U.
Ing. Bernhard Domenig
Tallak 272
8103 Gratwein-Straßengel
0664/5241165
office@cleverhome4you.at
www.cleverhome4you.at

Smart e-design
Kugelberg 373
8112 Gratwein-Straßengel
Tel. 0676/49 59 991
office@smart-e-design.com
www.smart-e-design.com

IT

Brainit GmbH
Ringsiedlung 75
8111 Gratwein-Straßengel
0676/3079941
office@brainit.at
www.brainit.at

namestnik webMedia
DI (FH) Andreas Namestnik
Hörgas 323
8103 Gratwein-Straßengel
0650/8089100
an@namestnik.at
www.namestnik.at

IT Dienstleistungen

Freidl-IT
IT-Solutions & Hosting-Provider
Straßengelstraße 1
8111 Gratwein-Straßengel
03124/21704
office@freidl.it
www.freidl.it

Kassensysteme, Software Entwicklung

Finanzkasse FKS GmbH
Dr. Andreas Reiter
Grazer Straße 45
8111 Gratwein-Straßengel
kundeninfo@finanzkasse.at
www.finanzkasse.at

Filmproduktion

dreiD.at
Filmproduktion GmbH
Lukas Kogler und
Johannes Pötscher
Bahnhofstraße 17
8111 Gratwein-Straßengel
03124/51301
office@dreiD.at
www.dreiD.at

P.O.I. Movie and Drones
Kugelbergstraße 5a
8112 Gratwein-Straßengel
0676/9390153, 0664/75027718
office@poi-drone.at
www.poi-drone.at

Sciencevision
Filmproduktions GmbH
Gratweiner Straße 27
8111 Gratwein-Straßengel
03124/54366
nature.film@sciencevision.at
www.sciencevision.at

Fotograf, Fotostudio, Video

Axel Berger
Aufeldstraße 3
8112 Gratwein-Straßengel
0680/2105851
bg.mehl@gmail.com

Bendrons Wedding Videography
Murhofstraße 24
8111 Gratwein-Straßengel
0650/6013713
info@bendrons.at
www.bendrons.at

Jürgen Harhammer
Film, Photography and
Drone Flights
Hörgas 329
8103 Gratwein-Straßengel
0664/5170729
office@juergenharhammer.com

HIRLFOTO
Gerald Hirl
Rein 2d
8103 Gratwein-Straßengel
0660/3125067
gerald@hirlfoto.at
www.hirlfoto.at

Silvia Lambauer Fotografie
Am Kirchberg 2
8111 Gratwein-Straßengel
0664/4872377
kontakt@silvialambauer.at
www.silvialambauer.at

Philipp Knapp Photography
8112 Gratwein-Straßengel
0676/6948698
office@philippknapp-photography.at
www.philippknapp-photography.at

Rene Vidalli
Am Hang 10
8112 Gratwein-Straßengel
0660/8432554
rene.vidalli@gmail.com
www.vidalli.at

Event, Messebau, Ton

Messebau, Möbelvermietung

System Box
Sabine Hier
Murmühlweg 10
8112 Gratwein-Straßengel
0664/3764577
office@system-box.at
www.system-box.at

Eventtechnik

soundstage-eventtechnik
Michael Nager
Hörgas 187
8103 Gratwein-Straßengel
0676/7077628
office@soundstage.at
www.soundstage.at

Sounddesign & Tonmeister

Lukas Julian Benedicic, MA
Sounddesign und Tonmeister
Stallhofstraße 28
8112 Gratwein-Straßengel
0664/5159724
lb@glue.at
www.jackhammernightstudios.at

Tonstudio

Musikgemeinschaft OPUS
Straßengelstraße 3
8111 Gratwein-Straßengel
03124/53400
office@opus.at
www.opus.at

Finanzdienstleistungen

Ing. David Marx
Vermögensberatung
Flurgasse 14
8112 Gratwein-Straßengel
0664/1694212
david.marx@gmx.at
https://finanzwissen.online

Handel u. Dienstleistungen

Lagerhaus Graz Land eGen
Gratwein
Bahnhofstraße 38
8112 Gratwein-Straßengel
03124/55055
https://lagerhaus.at/standort/1771

NKD, Filiale Gratwein
Murfeldstraße 6
8112 Gratwein-Straßengel
03124/51824
www.nkd.com

Brennholzhandel

Brennholzhandel Eibl
Gernot Eibl
Mitterstraße 22 – Standort
Gewerbepark Judendorf-Straßengel
8111 Gratwein-Straßengel
0664/4305281
g.eibl@hotmail.com

Brennholz-Spiehs
Obere Schirning 138
8112 Gratwein-Straßengel
0664/8924000
dietmar.spiehs@gmx.at

Genussbauernhof Simbürger –
Brennholz
Kugelberg 18
8111 Gratwein-Straßengel
0677/6209182
simbuergerdominik@gmail.com
www.genussbauernhof-simbuerger.at

Dienstleistungen

Kogler
Lohnunternehmen und
Dienstleistungen
Meierhof 23
8112 Gratwein-Straßengel
0664/4170147
christoph.kogler@outlook.com

Lenzo GmbH
Handel & Consulting
Gewerbepark 6
8111 Gratwein-Straßengel
0699/15009901
g.lenz@lenzo.at
www.lenzo.at

Saulis Dienstleistungen,
Christoph Saubart
Hundsdorf 64
8111 Gratwein-Straßengel
0676/9614909
saubart.chris@gmx.at

Feuerlöscher, Löschmittel

MPST GmbH
Handel mit Feuerlöschern und
Erzeugung von Löschmittel
(Additive)
Hörgas 250
8103 Gratwein-Straßengel
0677/61810528
office@mpst-gmbh.at
www.mpst-gmbh.at

Handel und Dienstleistungen

Red Zac Kogler
Anton-Scherübel-Gasse 1
8112 Gratwein-Straßengel
03124/53622
handel@redzackogler.at
https://redzackogler.at

Handel, Spedition, Transporte

Reinhard Erkinger
IN TIME Spedition – Transporte –
Handel
Am Kirchberg 6
8111 Gratwein-Straßengel
0664/3586541
r.erkinger@aon.at

Holzschlägerung und Hausbetreuung

Egon Koch
Schirning 143
8112 Gratwein-Straßengel
0664/3011344
egon.koch@aon.at

Juwelier

Infinity Schmuckhandel OG
Murfeldstraße 6
8112 Gratwein-Straßengel
03124/54042
info@juwelier-infinity.at
www.juwelier-infinity.at

Klosterladen

Stift Rein
Rein 1
8103 Gratwein-Straßengel
03124/51621-11
info@stift-rein.at
www.stift-rein.at

Mode

New Second Fashion,
Tamara und Fatma Kneissl
Reiner Straße 3
8112 Gratwein-Straßengel
0664/1328144
newsecondfashion@gmail.com

Räumungen, Verlassenschaften, Altwaren

Aktionshalle Gratwein
Bahnhofstraße 17
8112 Gratwein-Straßengel
0676/4012766
froehwein@gmx.at

Sicherheitstechnisches Zentrum

Apollo112 – Bernhard Konrad
Gartengasse 9
8111 Gratwein-Straßengel
0664/1600755
office@apollo112.at

Sicherheits- und Bewachungsgewerbe

Alarm- & Videotechnik,
Zutrittskontrollsysteme
PSG Technik GmbH
Straßengelstraße 1
8111 Gratwein-Straßengel
0664/2666238
office@psg-technik.at
https://psg-technik.at

Strahlenschutz

Qi Quant – Andreas Bauernhofer
Tallak 276
8103 Gratwein-Straßengel
0664/1921386
a.bauernhofer@qi-life-energy.at
https://bauernhofer.partner-qiquant.at/

IMPULS

Telekommunkation

HandyShop Gratwein
Murfeldstraße 6
8112 Gratwein-Straßengel
0664/1010313
gratwein@handyshop.cc
www.handyhop.cc

Ingenieurbüros, Ziviltechniker

Anlagendiagnostik

TBE Anlagendiagnostik GmbH
Judendorfergasse 2a
8112 Gratwein-Straßengel
03124/51040
office@tbe.cc
www.tbe.cc

Energieausweis, Beratung

eQconsult
Ing. Thomas Gräber
Rötzbachsiedlung 36
8111 Gratwein-Straßengel
0664/88469061
graeber@eqconsult.at
www.eqconsult.at

ESCS Engineering Solutions Consulting Salihovic e.U. – Ing. Mustafa Salihovic
Grazer Straße 87/B09
8111 Gratwein-Straßengel
0664/7934773
office@escs.at
www.escs.at

Erneuerbare Energien

ecowatt erneuerbare energien gmbh
DI (FH) Otmar Frühwald
Feldgasse 18
8111 Gratwein-Straßengel
03124/54111
office@ecowatt.at
www.ecowatt.at

Geologiebüro

Stefan Oswald, MSc. e.U.
Hörgas 236
8103 Gratwein-Straßengel
Tel. 0680/3025035
office@geologie-oswald.com
www.geologie-oswald.com

Information und Consulting

WGN GmbH
Feldgasse 18
8111 Gratwein-Straßengel
03124/54111
office@ecowatt.at
www.ecowatt.at

Ingenieurbüro für Wirtschaftsingenieurwesen im Maschinenbau

ZSTEC e.U.
DI Sascha Zitzler
Mitterweg 7
8112 Gratwein-Straßengel
Tel. 0660/4440994
sascha.zitzler@zstec.at
www.zstec.at

Immobilen & Umwelt

DI Werner Erhart-Schippek, MSc MRICS
Immobilientreuhänder, Ziviltechniker, Unternehmensberater, Allg. beeid. und gerichtl. zert. Sachverständiger
Rötzerstraße 38
8111 Gratwein-Straßengel
03124/552696
esw@immobilien-umwelt.at
www.immobilien-umwelt.at

Maschinenbau und Metallgestaltung

innovation manufactory e. U.
Anton Polt
Goethestraße 2
8111 Gratwein-Straßengel
0664/7662996
ap2017@innovationmanufactory.com
www.innovationmanufactory.com

Wasserwirtschaft

DI Johann Reisner
Ziv.-Ing. für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Am Hang 8
8111 Gratwein-Straßengel
03124/55085
office@reisner-umwelt.at
www.reisner-umwelt.at

Klarwasser OG
Mag. Johannes Frühmann, Hannes Etzelstorfer
Greith 25
8103 Gratwein-Straßengel
0699/11227400
jf@klarwasser.at
www.wasserbilanz.at

Mach & Partner ZT GmbH
Gewerbepark 2
8111 Gratwein-Straßengel
03124/54452
office@mach-partner.at
www.mach-partner.at

Künstler, Kunsthandwerk

Autor/Autorin

Andreas Braunendal
Buchenweg 13
8111 Gratwein-Straßengel
0664/4170149

Bild + Verdichtung/ Textwerkstätte
Helmut Scherounigg
Am Grünanger 92a
8112 Gratwein-Straßengel
0664/1950291
helmut.scherounigg@gmx.net
Instagram: textstil64

Elisabeth Demmel
Mitterstraße 14
8111 Gratwein-Straßengel
0664/3915107

Mag. Ulli Fejer
Kugelberg 69
8111 Gratwein-Straßengel
0699/10239841
info@ullifejer.at
https://ullifejer.at

Michael Timoschek
Feldgasse 4
8112 Gratwein-Straßengel
0677/62401543
michi.timoschek@gmail.com
www.timoschek.blogspot.com

Robert Preis
8111 Gratwein-Straßengel
0699/18754212
robert.preis@kleinezeitung.at
www.robertpreis.at

Inge Schrenk – Autorin
i.e.schenk@gmx.at

Bildende Kunst

Mag. (FH) Monika Penz, Malerei und Kreativworkshops für Kinder
0650/3503622
monika.schnur@gmx.at
Facebook „kunterbuntes Häuschen"

Illustrationen, Körperkunst, Körperarbeit
Sabine Wonisch
8103 Gratwein-Straßengel
0664/5627623
sabine@diebuntmalerei.at
www.diebuntmalerei.at
www.mutabor-by-sabine.at

Inspiration Creative Arts
0660/30027
WhatsApp: 0660/2629936
inspiration.creativearts@gmail.com
www.inspiration-creativearts.com

Intuitives Malen
Lisa Khodier
Schulstraße 19
8111 Gratwein-Straßengel
lisa.khodier@gmx.at
FB: Lisa Khodier, Insta.: lisa.khodier
https://happypainting.events/trainer/lisa-khodier

Kunst & Krawall, Tattoo- & Beauty-Studio
Grazer Straße 67
8111 Gratwein-Straßengel
Eva Greiter 0660/1700138
Mira Greiter 0660/1284174
eva@kunstundkrawall.at
mira@kunstundkrawall.at
www.kunstundkrawall.at

Malkurs Heidemarie
Heidemarie Bursch
Florianigasse 8
8111 Gratwein-Straßengel
0664/3132524
malkurs.heidemarie@gmail.com
www.malkurs-heidemarie.at

Maria Magdalena Schrettl
Tallak 125
8103 Gratwein-Straßengel
0664/1547799
schrema@aon.at
www.schrema.com

Brunhilde Meder
8111 Gratwein-Straßengel
meder.peter@praelatenhaus.at

Peter Meder
Bildhauer
8111 Gratwein-Straßengel
meder.peter@praelatenhaus.at

Barbara Fiedler
Restaurierung/angewandte Kunst
8111 Gratwein-Straßengel
E-Mail: b.s.f@gmx.at

Kurt Ryslavy
8111 Gratwein-Straßengel
0664/8757929
kurt@ryslavy.com
www.ryslavy.com

Cartoon/Illustration

Alexander Wolf Cartoons
Bahnhofstraße 3
8112 Gratwein-Straßengel
0664/3118235
wolf.cartoons@gmx.at
www.wolfcartoons.at

Vis Comica
Cartoons.Comics.Illustrations.
1. österreichische Comic.Schule ComiXeum
Mühlweg 9a
8111 Gratwein-Straßengel
0664/5610548
creation@viscomica.at
facebook.com/1-österreichische-ComicSchule

Design

Dipl. Ing. Bernhard Waha, Kunsthandwerk
Schulstraße 21
8111 Gratwein-Straßengel
0660/5619970
deko-3d@outlook.com

Schnu Design
Birgit Weselowski
Outdoor-Taschen & Co.
Tallak 146
8103 Gratwein-Straßengel
0664/3263995
schnudesign@gmail.com
www.schnudesign.com

Musik

Alpen-Yetis
Kugelberg 266
8112 Gratwein-Straßengel
0664/9467764
office@alpenyetis.at
www.alpenyetis.at

ANNA ABSOLUT
annaabsolut@gmx.at
www.facebook.com/anna.absolut.punk

Bauernkapelle der TMK Judendorf-Straßengel
Franz Kniepeiss
8111 Gratwein-Straßengel
0664/3826681

Das Getränk
8112 Gratwein-Straßengel
0664/2589670
dasgetraenk@gmx.at
www.facebook.com/das.getraenk.band

Die flottn Steira
Hörgas 176
8103 Gratwein-Straßengel
0664/3072357
jantscher.hannes72@gmail.com
www.dieflottnsteira.at

Eisbacher-Musi
Tallak 224
8103 Gratwein-Straßengel
0699/81501074
ewi2761@gmail.com

Grand Hotel Schilling
info@grandhotelschilling.com
www.facebook.com/hast.an.schilling

Gratweiner Böhmische (Ensemble des MV Markt Gratwein)
Friedhofgasse 7
8112 Gratwein-Straßengel
0664/5390611
boehmische@musikvereingratwein.at
www.musikvereingratwein.at

Hansen
Austropop und mehr!
0664/73752650
hansenband.info@gmail.com
www.hansen-band.info

Hörgaser-Buam
Hörgas 184
8103 Gratwein-Straßengel
0650/3972959
info@hoergaserbuam.at
www.hoergaserbuam.at

Krauthaufn
Ingo Krauthauf
0664/5929765
management@krauthaufn.com
www.krauthaufn.com

MIGHTY MAGGOTS
Siedlungstraße 40
8112 Gratwein-Straßengel
0664/5390611
mightymaggots@gmx.at
www.mightymaggots.at

Nordgroove Big Band
Erwin Reichert
Friedhofgasse 7
8112 Gratwein-Straßengel
0681/84145421 (Armin Haas)
booking@nordgroove.at
www.nordgroove.at

Skortch
Grunge-/Rockband
0664/73417559
skortch.aut@gmail.com
www.facebook.com/skortchAUT

Ziagnmölka
Siedlungstraße 1
8112 Gratwein-Straßengel
0664/1829225
ziagnmoelka@hotmail.com
www.facebook.com/ziagnmoelka

Jörg Zwicker, Barockcellist
Dirigent und Pädagoge
Hörgas 216
8103 Gratwein-Straßengel
www.joerg-zwicker.com

Holzobjekte

Beer Holzobjekte
„Rund ums Holz"
Geschenkartikel,
Auftragsarbeiten
Tallak 228
8103 Gratwein-Straßengel
0664/4020842
office@holzobjekte.at
www.holzobjekte.at

Holzunikate
Gustav Bursch
Florianigasse 8
8111 Gratwein-Straßengel
0664/3923522
g.bursch@holzunikate.at
www.holzunikate.at

Geschenksartikel

Tischlerei Zirben-Heli
Helmut Unger
Murhofstraße 21
8111 Gratwein-Straßengel
helmutungergsi@gmail.com

Keramik

Heidi Keramik
Kunsthandwerk
Rötzerstraße 89
8111 Gratwein-Straßengel
0699/81806252
rupp.heidi@gmx.at

Lasergravuren

Lasergravuren –Geschenksartikel
Werner Hauptmann
Austraße 2
8112 Gratwein-Straßengel
0664/5185251
office@wh-laserworks.at
www.wh-laserworks.at

Messerschmiede

Messerschmiede Hangler
Fabrikstraße 4-6 / Halle 5a
0699/14022080
info@messerschmiede-hangler.at
www.messerschmiede-hangler.at

Volkskultur, Brauchtum

Reiner Handwerk – Verein zur Erhaltung von Handwerk, Kultur und landwirtschaftlicher Technik im Jahreskreis
Obmann: Prior Pater Martin Höfler
Rein 1
8103 Gratwein-Straßengel
0676/3601291 (Peter Meder)
servus@reinerhandwerk.at
www.reinerhandwerk.at

Notar

Notariat

Serviceleistung der Gemeinde
Notariat Gratkorn
Dr. Wolfgang Suppan & Partner
03124/230230
jeden Donnerstag,
ab 14 Uhr im Verwaltungszentrum
Gratwein-Straßengel
oder nach Vereinbarung
office@notar-suppan.at
www.notar-suppan.at

PR-Beratung, Pressetext, Werbetext

Werbe- und PR-Agentur

siegmund. DER KOMMUNIKATOR
Fabriksstraße 44
8111 Gratwein-Straßengel
0664/2412076
siegmund@derkommunikator.at
www.derkommunikator.at

Werbung und Kommunikation

Andreas Braunendal Textagentur
Buchenweg 13
8111 Gratwein-Straßengel
0664/4170149
office@textagentur.at
www.textagentur.at

Sprachdienstleister

Theresia Bachmeier
Dolmetscherin für
österreichische Gebärdensprache
0680/2233010
bachmeier.theresia@gmail.com

Martina Prause
Dolmetscherin für
österreichische Gebärdensprache
0664/6363127
mjprause21@gmail.com

Rechtsanwalt

Kanzlei Popp
RA Mag. Hans Georg Popp
RA Mag. Armin Posawetz
RA Mag. Tanja Pogatschnigg
Bahnhofstraße 9
8112 Gratwein-Straßengel
03124/55077
kanzlei@rechtsanwalt-popp.at
www.rechtsanwalt-popp.at

Steuerberatungen, Buchhaltung

Bilanzbuchhaltung

Bilanzbuchhaltung
Cornelia Graf
Kugelberg 373
8112 Gratwein-Straßengel
0676/9583065
office@buchhaltung-graf.at
www.buchhaltung-graf.at

SBH-Büro Seelos
Eveline Seelos
Florian-Kahrhofer-Straße 3
8112 Gratwein-Straßengel
0699/13229626
seelos.eveline@aon.at
www.buchhaltungsteam.at

Buchhaltung

Petra Hernesz
Rötzer Straße 34 b
8111 Gratwein-Straßengel
0664/1024666
le.duran@a1.net
www.buchhaltung-hernesz.at

FERNER Buchhaltungs GmbH
Kathrin Ferner
Finanzbuchhalterin
Gratweiner Straße 17
8111 Gratwein Straßengel
0664/9149734
kathrin.ferner@ferner-buchhaltung.at

Buchhaltung, Bilanzierung, Lohnverrechnung

STOBU Buchhaltung
Mag. Karin Stocker-Pausackl
Rötzer Straße 46
8111 Gratwein-Straßengel
0664/75108622
office@stobu.at
www.stobu.at

Steuerberater

RESULTATIO
Steuerberatung GmbH
Mag. Reinhard Kager
Gratweiner Straße 8
8111 Gratwein-Straßengel
03124/50979
office@resultatio.at
www.resultatio.at

Theater

Vorstadtbühne Szenenwechsel
Obmann: Stephan Reicher
Stallhofstraße 60
8112 Gratwein-Straßengel
info@vorstadtbuehne-szenenwechsel.at
www.vorstadtbuehne-szenenwechsel.at

Trafiken

Tabakgeschäft

Tabaktrafik Senekowitsch
Gratweiner Straße 2
8111 Gratwein-Straßengel
03124/52944
stefanie.senekowitsch@gmx.at

Tabak-Trafik Thalhammer
Bahnhofstraße 32
8112 Gratwein-Straßengel
03124/51150
joerg.thalhammer@gmx.net

Unternehmensberatung

Innovations- und Förderberatung

athess GmbH & Co KG
Plankenwarthersträße 103
8111 Gratwein-Straßengel
0660/5499394
georg.scharrer@athess.eu
www.athess.at

Beratung

Gero GmbH
Schillerstraße 19
8111 Gratwein-Straßengel
0699/10627573
ge.schmidt@gmx.at
www.gero-consulting.net

Gründer*inneninfo

Mag. Bernd Kopper
Am Kirchberg 2
8111 Gratwein-Straßengel
Tel. 0660/2727 499
kopper@berndkopper.at
www.berndkopper.at

IMPULS

Personal- & Unternehmensberatung, Coaching

Entwicklungs- und Führungsberatung Mag. Claudia Kapeller
Gratweinerstraße 22/2
8111 Gratwein-Straßengel
0664/5023937
office@claudiakapeller.at
www.claudiakapeller.at

Unternehmensberatung & Coaching

Dr. Bettina Edler Unternehmensberatung, Coaching und Training
Getreidegasse 12
8111 Gratwein-Straßengel
0699/10533618
info@edler-coaching-training.at
www.edler-coaching-training.at

Martin Mulle – Transformation Consulting GmbH
Grazer Straße 32
8111 Gratwein-Straßengel
Tel. 0664/99240086
office@mmt.co.at
www.mmt.co.at

Franz Sint, Ing. TEB. Coach Technisches Büro und Unternehmensberatung
Reiner Straße 60a
8112 Gratwein-Straßengel
0699/13555268
machdirkeinesorgen@gmx.at
www.machdirkeinesorgen.at

Intellekt Media Verkaufstraining & Coaching Akademie GmbH
Siedlungstraße 3
8112 Gratwein-Straßengel
0664/1014930
mirko.prusac@intellektmedia.at
www.intellektmedia.at

Lini Jauk Råd, Unternehmens- u. Gesundheitsberatung
Plankenwartherstraße 28
8111 Gratwein-Straßengel
0676/3095916
office@linijauk.at
www.linijauk.at

Vermögensberatung

Andreas Bauernhofer
Tallak 276
8103 Gratwein-Straßengel
0664/1921386
a.bauernhofer@ah-real-wert.at
www.ah-real-wert.at

Versicherungen

Versicherung

Grazer Wechselseitige Kundencenter Judendorf-Straßengel
Hauptplatz 4
8111 Gratwein-Straßengel
03124/51713
kc.judendorf@grawe.at
www.grawe.at

Versicherungsagentur

wirfairsichern Versicherungsagentur Robert Darnhofer
Rein 4a
8103 Gratwein-Straßengel
0676/9116666
office@wirfairsichern.at

Versicherungsberater

Dietmar Schappek Versicherung Agentur KG
Kugelberg 41a
8112 Gratwein-Straßengel
0664/3554679
dietmar.schappek@helvetia.at
dietmar.schappek@finanzfuchsgruppe.at
www@finanzfuchsgruppe.at

Versicherungsbüro

UNIQUA Generalagentur Walter Purgstaller GmbH
Murfeldstraße 6/10
8112 Gratwein-Straßengel
03124/53944
walter.purgstaller@uniqa.at
www.uniqa.at

Versicherungsmakler

LUKAS HASLER – toppartners unabhängiger Versicherungsmakler
Gratweiner Straße 21
8111 Gratwein-Straßengel
0664/2133808
team@toppartners.at
www.toppartners.at

Helmut Hofbauer Hofbauer & Partner OG. VersConnect Versicherungsmakler Partner der Versfinanz GmbH.
Rötzerstraße 5
8111 Gratwein-Straßengel
Tel. 0664/5128542
hofbauer-versfinanz@vih.at
www.versfinanz.at

Jürgen Salvet
Gratweiner Straße 21
8111 Gratwein-Straßengel
0664/3200584
office@salvet.at
www.salvet.at

Steiermakler Versicherungsvergleiche Posch & Wusche OG
Gratweiner Straße 21
8111 Gratwein-Straßengel
03124/54333
steiermakler@versfinanz.at
www.steiermakler.at

Reinigungen, Hausbesorgung, Garten- u. Grabpflege

Heike Antonia Münster, Hausbetreuung, Winterdienst, Friedhofsgärtnerei, Grünpflege,
Grazer Straße 63/3
8111 Gratwein-Straßengel
0660 4645122
h.muenster@hotmail.com

Fleißige Bienen Szandra Perescényi
Au 98
8112 Gratwein-Straßengel
0664 424474
info@fleissigebienen.at
www.fleissigebienen.at

Werbe-, Eventagenturen, Werbegrafik, Webdesign

Event- & Werbeagentur

EVENTSTORIES Sandra Zettl
Kreuzstraße 27
8112 Gratwein-Straßengel
0664/3526030
office@eventstories.at
www.eventstories.at

Sportmarketing und Moderation

Werbeagentur Marcel Maurizio Yildiz
Lindengasse 9/4
8111 Gratwein-Straßengel
0650/4303341
info@marcelmaurizio.at
www.marcelmaurizio.at

Werbeagentur und Werbegrafik

Agentur Kerstein Werbung & Design
Dammweg 10
8111 Gratwein-Straßengel
0699/12053069
office@kerstein.at
www.kerstein.at

FLOF media E.U.
Tallak 237
8103 Gratwein-Straßengel
0664/1369206
flo.fasching@gmx.at
flof.at

Footec Werbeagentur Christoph Forstinger
Am Grünanger 14
8112 Gratwein-Straßengel
0664/1640552
christoph@footec.com
www.footec.at

nulleins communication e. U.
Am Wald 9
8111 Gratwein-Straßengel
0664/2165754
office@nulleins.at
www.nulleins.at

Werbe-, Grafikdesign

Armin Haas
Gratweiner Straße 11a/4
8111 Gratwein-Straßengel
0676/7325075
armin_haas@me.com

GDG Werbegrafik e.U.
Plankenwartherstraße 48
8111 Gratwein-Straßengel
0660/4749547
office@werbegrafik-gdg.at
www.werbegrafik-gdg-at

Webdesign

DerStieglitz | Chris Stehlik
Murfeldsiedlung 37
8111 Gratwein-Straßengel
0676/3159405
office@derstieglitz.at
www.derstieglitz.at

SteiraCraft-Digital Studio Sebastian Rath
Schirning 365
8112 Gratwein-Straßengel
0664/1296088
office@steiracraft.at
www.steiracraft.at

Steinkleiber Webdesign & Grafik DI Bernd Steinkleiber
Rötzer Straße 3
8111 Gratwein-Straßengel
0664/5133642
office@steinkleiber.com
www.steinkleiber.com

web.moment DI Fabian Scheipel
Schirning 106
8112 Gratwein-Straßengel
0670/6050900
hallo@webmoment.net
www.webmoment.net

Zeremonien

Sigrid – Freie Rednerin Sigrid Sudi
Gschnaidt 140
8153 Gratwein-Straßengel
0681/84657390
kontakt@sigrid-freie-rednerin.at
www.sigrid-freie-rednerin.at



Überprüfen Sie bitte Ihren Eintrag im Verzeichnis!

Sollten Sie zu Ihrem Eintrag Änderungswünsche haben (Fehler, neue Adresse, neue Telefonnummer, neue Website etc.) senden Sie diese bitte an presse@gratwein-strassengel.gv.at



DORRONG

Offsetdruckerei

Drucksorten für jeden Bedarf!

Offsetdruck Bernd Dorrong e.U., 8053 Graz, Kärntner Straße 96, Tel. 0316/2602, Fax -34

E-Mail: office@dorrong.at, www.dorrong.at

Advent-schlemmerei im CUUK

Genießen Sie ab dem 1. Adventssamstag in weihnachtlichem Ambiente vielerlei Spezialitäten aus unserer Küche!

Wie wär's beispielsweise damit:

Weincremesuppe

***

Goldbrassenfilet mit Kräuterbröseln, Granatapfelkernen, Rucola und Rosmarinkartoffeln

Rindsroulade in Wurzelrahmsauce mit Serviettenknödel und Rotkraut

***

Apfel-Mandel-Tarte

Wir danken unseren Gästen für ein wunderschönes gemeinsames Jahr und wünschen allen einen guten Rutsch sowie viel Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahr 2027.

CUUK®
Restaurant·Pizzeria
WO MAN GERN ISST!

8111 Gratwein-Straßengel
Grazer Straße 45
Tel. 03124 / 51 112
Geöffnet von 11 – 21:30 Uhr
Sonntag und Montag Ruhetag
www.facebook.com/cuuk.at
www.cuuk.at



Foto © D

Sonja Reiter & das Cuuk-Team

Image by kjpargeter on Freepik

So. u. Mo. Ruhetag • am 26., 29. u. 30. Dezember und am 2. Jänner haben wir geöffnet, am 24., 25. u. 31. Dezember und am 1. Jänner geschlossen.